

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Berichten
Eppstein, Nachrichten der Vereine, P...

Erscheint einmal wöchentlich in allen Haus

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 18. Juni 2020

Donnerstag, 4. Juni 2020

Nr. 23-24 / 70. Jahrgang



Kindergärten geöffnet – aber noch nicht für alle

Viele Eltern haben am Dienstag aufgetatmet, denn die Kindergärten und Krippen der Stadt und der freien Träger haben ihre Einrichtungen für weitere Kinder geöffnet. Der Anspruch auf Notbetreuung bleibt unabhängig von der Öffnung bestehen – in Eppstein betraf das, laut Sozialdezernentin Sabine Bergold, zuletzt insgesamt 117 Kinder, die Notbetreuung an den Grundschulen eingerechnet.

Die Aufteilung der Gruppen hänge, so Bergold, vom Platz, von der Personaldecke und nicht zuletzt auch vom Betreuungskonzept ab. Deshalb haben die zehn Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder in Eppstein die Plätze nach Prüfung der eigenen Möglichkeiten vergeben. Die Gruppenstärke ist auf maximal 15 Kinder beschränkt. Darauf haben sich alle Kitas im MTK verständigt. **Fortsetzung auf Seite 11**

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 40,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Viele Besucher genossen sommerliches Flair und Live-Musik am Bahnhof. Foto: Julia Palmert

Straßencafé-Flair genießen

Viele Eppsteiner nutzten die beiden Feierstagswochenenden für einen Ausflug ins Grüne und einen Abstecher in die Lokale. Mit deutlichen Einschränkungen dürfen sie seit 16. Mai wieder Gäste bewirten. Die saßen bei schönstem Wetter vor allem im Freien. Thomas Will, seit Januar neuer Chef im Kastanienhof in Niederjosbach, hat beobachtet: „Bei schönem Wetter läuft das Geschäft gut, aber nur draußen. In die Gaststube wollen die Menschen nicht kommen“. Er vermutet, viele haben Angst vor einer Infektion mit dem Coronavirus „oder sie wissen nicht, dass wir auch drinnen die Abstands- und Hygieneregeln genau einhalten.“ 70 Außenplätze und 60 Plätze im Gastraum bleiben ihm trotz Abstandsregel. Froh ist er, dass sein Vermieter in der Krise viel Kulanz zeigt.

Die Wunderbar öffnete erst zum vergangenen Wochenende und lud zum Openair-Konzert mit dem Bremthaler Singersongwriter Helt Oncale ein. Da der Musiker nicht auf Tournee darf, unterhielt er die Gäste am Eppsteiner Bahnhof mit Musik aus den Südstaaten der USA. Die Gäste waren in Hochstimmung: „Straßencafé-Flair mit Live-Musik, einfach klasse“, lobte eine Besucherin. Das Wunderbar-Team will an diesem Konzept festhalten und solche kleinen Openair-Live-Konzerte organisieren, solange Konzerte in der Wunderbar nicht möglich sind.

Auch im Kaisertempel-Restaurant genossen die Besucher die herrliche Aussicht über Eppstein und auf dem Wernerplatz das Altstadt-

flair. Selbst das Bistro „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten, dessen Pächterin Britta Rank Ende des Monats aufhört, hat Lokal und Terrasse an der Langstraße noch zeitweise geöffnet – solange der Vorrat reicht.

Das schöne Wetter hat die Menschen nach draußen gelockt. Trotzdem sind sich die Gastronomen einig, dass das Laufgeschäft nicht die Einbußen aus abgesagten Familienfeiern und Veranstaltungen ausgleicht. Viele Gastronomen, die jetzt erst einen Lieferservice aufgebaut haben, wollen ihn deshalb als Zusatzgeschäft beibehalten. bpa



Helt Oncale an der Fiddle. Foto: Ulrich Häfner

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine
vom 6. bis 20. Juni

1. Der **Wertstoffhof in Bremthal**, Valterweg hat wieder geöffnet: mittwochs von 16 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.
2. **Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 8. Juni**.
4. **Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. Juni**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. Juni**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring). Wegen des Feiertags **Fronleichnam** wird der Biomüll im Stadtteil Eppstein sowie in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West erst am **Freitag, 12. Juni**, abgeholt.
5. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 12. Juni**.
6. **Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 15. Juni**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 16. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 17. Juni**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 18. Juni**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (06192) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

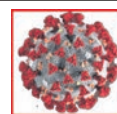
In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

4. **Juni: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
5. **Juni: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2060664
6. **Juni: Lorsche Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsche, ☎ (06192) 26326
7. **Juni: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440
8. **Juni: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
9. **Juni: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
10. **Juni: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
11. **Juni: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
12. **Juni: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728

Magistrat der Stadt Eppstein
Auswirkungen der Corona-Pandemie
auf den Dienstbetrieb

Rathäuser weiterhin nur nach Vereinbarung geöffnet

In dringenden Fällen nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau / Glasfaserausbau	06198 305186
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305136
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	06198 305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133/130
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro ist für Auskünfte und Terminabsprachen erreichbar: 06198 305 405

7. Auch das **Schadstoffmobil für Sondermüll** ist wieder unterwegs: am **Dienstag, 16. Juni**, steht es von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag entfallen vorerst. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Die **Ökumenischen Büchereien** im Gemeindezentrum Niederjosbach und in der Pfarrscheune Ehlhalten sind derzeit noch geschlossen. Eine Ausleihe am Offenen Bücherschrank in Niederjosbach ist möglich. Außerdem können in Niederjosbach Bücher über ein Bestell- und Abholsystem ausgeliehen werden. Bestellungen können per E-Mail bis montags 15 Uhr an die E-Mail buecherei-njb@web.de gesendet werden. Weitere Informationen siehe Meldung auf Seite 15 in dieser Ausgabe.

Stadtverwaltung am
Brückentag geschlossen

Am Freitag, 12. Juni, bleiben die Rathäuser und das Bürgerbüro geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Auch Burg Eppstein mit dem Burgmuseum bleibt noch geschlossen. Ursache ist eine Rissbildung im alten Mauerwerk oberhalb des Westaufgangs.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

- 6./7. Juni: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.
 11. Juni (Fronleichnam): **Doris Zellmann-Franke**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
 - 13./14. Juni: **Verena Staudt**, ☎ 01726702903, Rotdornstraße 16, Krißfeld.
 - 20./21. Juni: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.
- Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



ecoterra WERKSVERKAUF

Aus aktuellem Anlass findet der Werksverkauf vorerst ausschließlich online statt!

Ab dem 06.06.2020
erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt

auf das gesamte Sortiment
des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF06

Mütterrente II: Informieren lohnt sich

Die Mütterrente II ist zum 1. Januar 2019 eingeführt worden. Für Mütter jeden Alters kann seit der neuen Gesetzgebung erstmalig eigenständig ein Rentenanspruch bestehen, wenn zwei Kinder erzogen wurden. Die Wartezeit von fünf Jahren ist erfüllt: Für Kinder, die 1992 oder später auf die Welt gekommen sind, bekommt ein Elternteil drei Jahre Kindererziehungszeit für die Rente gutgeschrieben. Für vor 1992 geborene Kinder beträgt die angerechnete Kindererziehungszeit zwei Jahre und sechs Monate. In dieser Zeit wird die Mutter so gestellt, als ob sie durchschnittlich verdient und entsprechende Rentenansprüche erworben hat.

Hilfe bei Rentenangelegenheiten bietet die Stadt Eppstein. Die Rentenanträge werden derzeit telefonisch entgegengenommen. Beate Langer-Wedekind ist unter der Telefonnummer 305-139 erreichbar. Dies gilt auch für Fragen zur Kontenklärung sowie andere Rententhemen. Darüber hinaus ist es möglich, sich in Fragen von Rentenangelegenheiten an ehrenamtliche Versichertenberater zu wenden. Telefonische Terminvereinbarungen nimmt Erhard Waldmann (Deutsche Rentenversicherung Bund) tagsüber unter der Telefonnummer (061 72) 898 60 60 83 (DAK Bad Homburg) bzw. abends in Eppstein unter 326 73 entgegen.

Nach Anmeldung ist eine rentenrechtliche Beratung bei den umliegenden Versicherungsämtern, den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung möglich.

Frankfurt am Main, Zeil 53

Deutsche Rentenversicherung Hessen – A+B-Stelle mit Reha-Service-Stelle, Telefon (069) 99 99 20 90

Frankfurt am Main, Galvanistraße 31

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – A+B-Stelle, Servicetelefon 0800 200503 oder Terminvergabe Telefon 0800 300 7007 – Anmeldung erforderlich, Montag bis Donnerstag 8 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr
Idstein, Am Hexenturm 10 (alte Realschule)
Deutsche Rentenversicherung Hessen – A + B-Stelle, Terminvergabe: Telefon (0611) 2360 8300
Mittwoch 8 bis 12.30 und 13.30 bis 15 Uhr

Wiesbaden – Bahnhofstr. 15-17

Deutsche Rentenversicherung Hessen – A+B-Stelle, Telefon (0611) 2360 8300

Vollsperrung „Am Heinzberg“

Wegen Betonierarbeiten und Aufstellung einer Betonpumpe muss die Straße Am Heinzberg vor Haus Nummer 11 am 15. Juni von 8 bis etwa 12 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich (Sackgasse). Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Spritzige Filme statt Spitzenhäubchen

Eppsteiner Burgkultursommer alternativ

Unter dem Motto „Wir bringen Burg und Kultur zu Ihnen“ hat Erste Stadträtin Sabine Bergold jetzt ihr alternatives Kulturprogramm vorgestellt. Auch nach Absage der Burgfestspiele solle die Begeisterung die Burg als Spielstätte und Ort historischer Erfahrung in anderer Form tradiert werden.

„Wir möchten die verwunschenen Ecken, den malerischen Burghof mit den blühenden Rosen, den romantischen Altangarten oder den Ritter im Museum erlebbar machen, auch wenn die Burg derzeit noch geschlossen ist“, sagt Eppsteins Kulturdezernentin. „Denn Kunst und Kultur sollen auch in Coronazeiten nicht versiegen, helfen doch gerade sie über manche Krise hinweg.“

Bereits seit Anfang Mai zeigt das Burgmuseum „Meilensteine der Burggeschichte“ in kleinen Filmen, die mit den Eppsteiner Burgschauspielern und den Rittern vor einigen Jahren für den Multimedia-Guide gedreht wurden. Sie sind auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://bit.ly/2ZMmbjF> zu sehen. Die Burgschauspieler selbst haben seit einem halben Jahr für ihr neues Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ geprobt, zuletzt per Videoschaltung. „Die Enttäuschung, nicht auf der Burgbühne spielen zu können, war groß“, weiß Bergold. „Aber unsere Burgschauspieler möchten nun alternativ etwas Bleibendes schaffen“, verrät sie. Spritzige und kurzweilige Szenen, an verschiedenen Orten in Eppstein professionell mit überraschenden Effekten gedreht, sollen das virtuelle Publikum begeistern.

Und wer zurzeit keine Führung mit Ritter Ulrich oder der Kräuterhexe genießen kann, der schaut einfach in den nächsten Wochen auf den städtischen YouTube-Kanal oder die Facebook-Seite. Ehrenamtlich hat dort Jens Bergold einen Ausflug ins schaurige Verlies,



Dreh mit der Kräuterhexe.

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

den duftenden Kräutergarten oder zu den beliebtesten Objekten im Burgmuseum eingefangen.

Und auf ein paar Schmankerl aus dem abgesagten Festspielprogramm könnten sich die Besucher auch immer noch freuen, so die Kulturstadträtin. Das Familienmusical „Pinocchio“ der Kleinen Oper Bad Homburg soll in Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein am 24. Oktober im Bürgersaal stattfinden. Unter entsprechenden Sicherheitsbedingungen, aber dafür live. Auch das beliebte Kabarett könnte statt im Mainzer Keller nun auf dem Burghof zu sehen sein. Der Kabarettist Stephan Bauer hat zugesagt, auch zu einem späteren Zeitpunkt sein Programm unter dem Titel „Warum Heiraten? – Leasing tut's auch!“ vorzustellen, eine schonungslose, treffsichere Abrechnung mit Minderwertigkeitskomplexen und Generationskonflikten.

Anfang August entscheidet sich, ob die Veranstaltung, um einen Termin erweitert, vom 14. bis 16. August open air stattfinden kann. Und auch der Kino-Sommer auf der Burg ist am 24. und 25. Juli – unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen – noch möglich. „Erstmals seit 1913, nur unterbrochen von zwei Weltkriegen, können die Festspiele auf der ältesten Freilichtbühne im Rhein-Main-Gebiet nicht stattfinden“, ist Bergold enttäuscht. „Aber wir freuen uns, trotzdem Alternativen bieten zu können, die den Zuschauern hoffentlich die Vorfreude auf die Festspiele 2021 versüßen.“

Stadt Eppstein startet YouTube-Kanal

Neue Filmreihe beginnt

Die fünf Meilensteine aus der Eppsteiner Geschichte sind nun auch auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://bit.ly/3gvtPVE> zu sehen. Am 6. Juni ist hier nochmal der Film „Peanuts“ zu sehen, der anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Burgfestspiele“ 2013 mit den Burgschauspielern gedreht wurde.

„Und es geht weiter“, kündigt Kulturdezernentin Sabine Bergold an. „Solange die Burgtore noch nicht wieder geöffnet sind, möchten wir kleine Sequenzen online stellen“, verrät sie. „Das, was man sonst auf der Burg erleben kann, gibt es jetzt als Film.“

Natürlich darf hier Ritter Ulrich mit seiner Drehleiter nicht fehlen. Oder die Kräuterhexe Gabi Wittich im ergrünzten Altangarten. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith zeigt Funde der neuesten Ausgrabung im westlichen Zwinger. Auch ein Besuch im Verlies und im Burgmuseum gehört dazu. Gedreht wurden die kleinen Videos ehrenamtlich von Jens Bergold.



Ritter Ulrich mit seiner Drehleiter ist bald online zu hören.
Foto: Stadt- und Burgmuseum

Ab 13. Juni stellt die Stadt Eppstein wieder jeweils samstags einen Film in den städtischen YouTube-Kanal. Die Filme sind zudem, auch für Nicht-Facebook-Nutzer, auf www.facebook.com/stadt.eppstein sowie auf www.eppstein.de (im gelben Kasten) zu finden.

Überall grünende und blühende Flächen

Ob Eisbegonien rot und weiß im Eppsteiner Wappen unterhalb der Burg oder blühende Wiesen an der Bundesstraße: Gabriele Wittich vom Grünflächenamt der Stadt sucht Pflanzen und Blütenmischungen für die öffentlichen Anlagen aus. Eigentlich nur als Provisorium fürs Stadtjubiläum 2018 gedacht waren die niedrigen Hochbeete am Eppsteiner Bahnhof. Doch die bunte und duftende Mischung mit bleibenden Stauden wie Lavendel und Salbei, Gräsern, niedrigen Blumen und jährlich wechselnden Stauden mit auffälligen Blättern wie Buntnessel, Heuchera und Coleus ist ein Hingucker, für den die Stadt viel Lob von Passanten erhalte, berichtet Wittich.

Als nächstes Objekt will die Stadt eine Solarbank mit Handyladestation in der Grünfläche am Bahnhof installieren – zum Innehalten und Aufladen der Akkus.

Auch vor der Bogenstützwand an der B455 und einige Meter weiter an der Kreuzung Richtung Fischbach, wird es zurzeit von Tag zu Tag bunter: Auf den Wiesen dort leuchten Margeriten, blauer Ehrenpreis, Akelei und Wiesensalbei um die Wette, Johanniskraut bereitet sich auf die Blüte vor. Selbst für Gänseblümchen, Rotklee und Spitzwegerich hat Wittich einen wohlwollenden Blick: „In der Naturheilkunde sind sie wichtige Heilkräuter“, sagt sie.

Auch eine Wildblumenwiese benötigt Planung. So hat die Stadt vor zwei Jahren zunächst nur den Wiesensaum an der B455 unterhalb der Bogenstützwand eingesät. Dabei wählte sie eine Mischung mit für die Region typischen Stauden, die für eine Wiese im Tal und in Bachnähe geeignet sind. Jetzt, nachdem sich gezeigt hat, dass die Wildstauden gedeihen und viele der ausgesäten Pflanzen fest verwurzelt sind, wird auch der Rest der Fläche eingesät.

Gießen müssen die Gärtner dort nicht. Anders sieht der Arbeitsaufwand für Kübel aus, die die Gärtner zurzeit im gesamten Stadtgebiet bepflanzen: Die meisten der rechteckigen Holzgefäße an Straßenrändern und Plät-



Gabriele Wittich ist auch für die Blütenstauden am Bahnhof zuständig.

zen stehen entlang der Hauptstraße in Vockenhausen. Aber auch rund um den Wernerplatz in Alt-Eppstein, am Dorfplatz in Bremthal und am Brunnen am Zimmerplatz in Niederjosbach gibt es einige augenfällige Exemplare.

In Ehlhalten muss der Blumenschmuck noch etwas warten: „Das große Blumenfenster am südlichen Ortseingang wird erst bepflanzt, wenn die Verlegung der Glasfaserleitungen abgeschlossen ist“, sagt Wittich. Das sogenannte Rote Eck in Bremthal ist inzwischen schmucklos. Den Schriftzug „Bremthal“ ließ Wittich schon vor über einem Jahr entfernen, „weil er kaputt war“, so Wittich.

Es gibt auch Ecken, die Gabriele Wittich aus ihrem Pflanzplan gestrichen hat: Ihre Versuche, die Inseln an den Ortseingängen in blühende Inseln zu verwandeln seien weitgehend gescheitert, sagt sie: Weder auf der Insel auf der L3027 bei Ehlhalten noch auf der großen Insel an der Einfahrt nach Vockenhausen, Höhe

Embsmühle, haben sich laut Wittich blühende Stauden gehalten. Woran es liegt, kann sie sich nicht erklären. Denn der Blühstreifen auf gleicher Höhe am Straßenrand in Vockenhausen gedeiht prächtig; gelbe Taglilien und Wiesensalbei sind seit Jahren ein Hingucker.

Auch die Blütenmischungen, die die Stadt vor einigen Jahren entlang der Umgehungsstraße in Alt-Eppstein ausgesät hatte, sind vergangen. Dort haben Gräser die Oberhand gewonnen. „Es gibt einfach schwierige Standorte“, meint Wittich, und Verkehrsinseln und Standstreifen, wo sich die Wurzeln nicht ausbreiten können, gehören offensichtlich dazu.

Im Laufe der Woche sollen auch der letzte Pflanzkübel und die letzte Ampel bepflanzt sein. Danach beginnt für die Gärtner die Zeit der Pflege und des Gießens. bpa



Das Schild weist darauf hin, dass gebietseigene Wildblumen und Gräser gesät wurden.

Fotos: bpa

Waldallee wird vorübergehend zur Einbahnstraße

Am 15. Juni beginnen die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle in der Waldallee Richtung S-Bahn-Halt. Während der Baumaßnahme wird die Waldallee halbseitig gesperrt. Die Umleitung der Fahrt Richtung S-Bahn-Halt erfolgt für alle Fahrzeuge und Busse über die Straßen Am Königsberg, Neu-

gasse und Wilhelm-Reuter-Straße. Die Bushaltestellen werden entsprechend in die Umleitungsstrecke verlegt.

In Richtung Wildsächser Straße ist die Waldallee als Einbahnstraße befahrbar. Voraussichtlich am 17. Juli soll die Baumaßnahme beendet sein.



Neue Technik im Kanalschacht: Abflussbremsen sollen in Bremthal tiefer liegende Bereiche vor Hochwasser schützen. Foto: Stadt Eppstein

Überschwemmungen werden ausgebremst

Die Stadt Eppstein hat in vier Kanalschächten im Bremthal sogenannte Abflussbremsen installieren lassen. Bei heftigen Starkregen schützen diese einfachen und ohne Energiezufuhr funktionierenden Einbauten tiefer liegende Gebiete vor Überschwemmungen.

In der Wiesenstraße sind die Kanäle wegen der Topographie mit sehr steilem Gefälle verlegt. Bei Starkregen kommt das Wasser zu schnell unten an und überlastet den Kanal. Das oberirdisch ablaufende Wasser führte in diesem Bereich bereits mehrfach zu Überschwemmungen. Durch die neue Technik in Kanalschächten in der Hainbuchen- und Wiesenstraße wird der Abfluss bei starker Belastung abgebremst und dadurch vorhandenes Kanalvolumen aktiviert und genutzt. Das verhindert eine Überlastung der Kanalleitungen, die jetzt die abflussverzögerte Wassermengen besser transportieren können. Die Stadt Eppstein investiert in diese Hochwasserschutzmaßnahme rund 8000 Euro.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 3168933



Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 5. Juni: Trudi Pabst, Zum Blauen Stein 2, 84 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 5. Juni: Hildegard Schrankel, Obergasse 18, 88 Jahre

am 5. Juni: Mathyza Clasina Steimer, Bezirksstraße 4, 85 Jahre

am 17. Juni: Johann Jungels, Bezirksstraße 21, 92 Jahre

am 17. Juni: Hildegard Haeske, Kurfürstenstraße 1, 80 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 14. Juni: Brigitta Zorn, Waldallee 57, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 16. Juni: Lieselotte Bangert, Hauptstraße 117, 82 Jahre

Gewerbegebiet West bekommt eigene Bushaltestelle

An der Bundesstraße 455 wird mit dem letzten Bauabschnitt für das Gewerbegebiet West Am Quarzitbruch begonnen: Auf der Bundesstraße 455 wird in Höhe des Fußwegs im Gewerbegebiet eine Bushaltestelle für die Gegenrichtung gebaut. Rund 250.000 Euro stehen dafür im Haushalt der Stadt bereit. Am Waldrand wird nun eine Bucht für den Linienbus aus Wiesbaden gebaut. Dazu werden die Fahrspuren der B455 verbreitert. Ein Fahrbahnteiler wird als Querungshilfe installiert. Für den Bus wird ein Verzögerungs- und ein Beschleunigungsstreifen gebaut, damit die Busse nicht direkt auf der Bundesstraße halten.

Ein Zebrastrifen sei auf der Bundesstraße nicht erlaubt, so Bürgermeister Alexander Simon, eine Ampel wegen der wahrscheinlich nicht sehr großen Zahl an Fußgängern, zu aufwendig. Die Bushaltestelle Richtung Wiesbaden an der Straße Am Quarzitbruch ist bereits fertig. Zurzeit wird das Gewerbegebiet am Quarzitbruch zweimal am Tag, morgens um 7.06 und um 8.21 Uhr, von der Buslinie 20 der ESWE auf dem Weg von Niederjosbach Richtung Wiesbaden angefahren.

Ursprünglich hoffte die Stadt, dass beide Bushaltestellen innerhalb des Gewerbegebiets gebaut werden. Das wäre deutlich günstiger, bestätigte Bürgermeister Alexander Simon. „Aber für die ESWE kam das nicht infrage, weil



Baustellenbesprechung für den Bau der neuen Bushaltestelle an der B455.

Foto: bpa

die Busse Richtung Bremthal einen Umweg durch das Gewerbegebiet fahren müssten, und so Anschlussverbindungen verpassen würden.

Der Magistrat hatte bereits im Februar den Auftrag erteilt, für die verkehrsärmere Zeit in den Sommerferien. Die Arbeiten beginnen

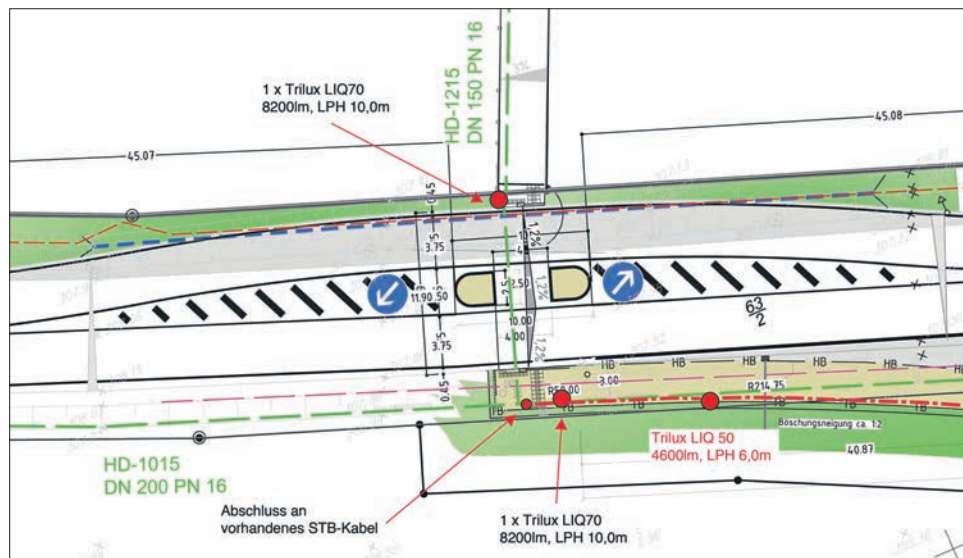
und Landschaftsbauer Forst und die Spielhalle. Zwei Grundstücke sind an auswärtige Unternehmer verkauft: an die Schares GmbH aus Bocholt, die dort eine Niederlassung für mobile Fahrstraßen in Bremthal bauen wollte, und an einen Hersteller von Naturdärmen aus Niederrhausen. Beide Bauprojekte ruhen.

Das Unternehmen CarCare & More, das einen Teil der Halle des Abschleppdienstes Hübinger gemietet hatte, ist inzwischen umgezogen. Inhaber Gian Carlo Calvo suchte nach einem neuen Standort für seine Werkstatt für Fahrzeugpflege in Bremthal und ist in der Nau-roder Straße fündig geworden.

Seit einigen Monaten schon nutzt Ecoterra einen Teil der Halle des Abschleppdienstes als Lager, will aber die Halle möglichst komplett übernehmen. Laut Geschäftsführer Stephanus van Bergerem expandiert Ecoterra weiter und hat bereits einen Bauantrag für ein weiteres Gebäude auf dem Grundstück des Firmensitzes Am Quarzitbruch 7 eingereicht. Bei drei großen Gebäuden dicht nebeneinander stelle der Brandschutz besondere Anforderungen, berichtet van Bergerem, hofft aber auf einen positiven Bescheid, denn das Unternehmen brauche weitere Produktionsflächen und Büroraum. Die Corona-Krise habe die Notwendigkeit, die Bürofläche zu vergrößern, noch verdeutlicht, sagte van Bergerem.

Das neue Produktionsgebäude in unmittelbarer Nähe zum zentralen Firmengebäude sei notwendig, um die Produktion insgesamt in Eppstein halten zu können, sagt der Geschäftsführer. In den eigenen Produktionsstätten werden Nussmus und Cremes hergestellt, Nüsse und Trockenfrüchte verarbeitet und neue Rezepturen entwickelt. Der Flächenhunger des Nuss-Importeurs scheint ungebremsst. In den kommenden Jahren suche Ecoterra laut van Bergerem weitere Gewerbeflächen. Das Unternehmen importiert und vertreibt Nüsse und Kerne aus nahezu allen Regionen der Erde, Anden-Getreide, Trockenfrüchte und Nahrungsergänzungsmittel für Industrie, Großhandel und private Label.

Da viele Lkw das Gewerbegebiet anfahren lässt die Stadt im Zusammenhang mit dem Bau der Bushaltestelle auch die Zufahrten zu den Grundstücken im Gewerbe- und Industriegebiet verstärken. Dies sei von Anfang an geplant, sagte Simon jedoch nur in den Zufahrten und nicht über die komplette Länge des Gehweges. Die unter dem Pflaster liegende Verstärkung soll Verformungen durch schwere Lkw verhindern. Das kostet weitere 57.000 Euro. bpa



Für die neue Bushaltestelle wird eine Mittelinsel auf der B 455 als Querungshilfe gebaut.

Bauzeichnung: Stadt Eppstein

aber nun bereits am 4. Juni. Wegen der Corona-Pandemie und einer generell geringeren Verkehrsbelastung könnten die Arbeiten sofort ausgeführt werden, heißt es aus dem Rathaus. Bis Anfang August sollen sie beendet sein. Eine Vollsperrung ist nicht geplant, der Verkehr wird über eine Ampelanlage geregelt.

Für Mitarbeiter der Unternehmen, die nicht mit dem Auto fahren und bisher auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen sind, bedeutet es eine Verbesserung, wenn die ESWE das Gewerbegebiet häufiger als bisher anfährt. Die neue Bushaltestelle kann dann zum Fahrplanwechsel im Dezember in die Pläne aufgenommen und regelmäßig angefahren werden.

Immerhin arbeiten im Gewerbegebiet inzwischen gut 100 Menschen. Auch für die Bewohner von Haus Sandstein wäre eine Busanbindung eine Erleichterung.

Allein der Nussimporteur und Nussveredler Ecoterra beschäftigt 64 Mitarbeiter. Weitere Unternehmen sind der Energie-Dienstleister CKE im Gebäude des Eventveranstalters Percuma, die CWS Brandschutz GmbH, Garten-

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 061 98 / 337 33
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**Wir sind
wieder für
Sie da!**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Mit Pit verliert Niederjosbach ein bekanntes Gesicht

Trauer und Schock über den tragischen Unfall von Pit Jungels sind noch groß. Am Abend des Himmelfahrtstages verunglückte der Erste Vorsitzende des Niederjosbacher Obst- und Gartenbauvereins mit seinem Fahrrad auf der Landstraße 3273 zwischen Idstein-Lenzhahn und Heftrich tödlich. Jungels, der gegen 22 Uhr auf dem Heimweg von Niederjosbach nach Heftrich war, kam in der abschüssigen Linkskurve „aus bisher unbekanntem Grund“, so die Polizei des Rheingau-Taunus-Kreises, nach links von der Fahrbahn ab. Er sei gegen die Leitplanke geprallt und eine Böschung hinuntergerutscht.



Pit Jungels †

Laut Polizei entdeckten Zeugen gegen 22.20 Uhr das Fahrrad des Verunglückten auf der Fahrbahn und informierten die Rettungskräfte.

Die Feuerwehr Oberseelbach sicherte die Unfallstelle ab und leuchtete den Einsatz aus. Nach etwa drei Stunden gab die Polizei die Straße wieder frei.

Die Polizei in Idstein hat die Ermittlungen zum Unfallhergang noch nicht abgeschlossen. Ein Gutachten stehe noch aus, außerdem seien die Zeugenaussagen noch nicht ausgewertet,

teilte die Polizei auf Anfrage mit. Laut Oberseelbachs Brandschützern entwickelte sich dieser Straßenabschnitt zwischen Lenzhahn und Heftrich zu einem Unfallschwerpunkt für Radfahrer. Auf dem steilen Gefälle mit der langgezogenen S-Kurve sei bereits im April ein anderer Radfahrer schwer verunglückt.

Pit Jungels, der vor wenigen Wochen seinen 50. Geburtstag gefeiert hat, stammte aus Niederjosbach und war in Vereinen und Initiativen aktiv, unter anderem als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins und aktives Feuerwehrmitglied. Nicht nur Jungels Familie, auch die Vorstandskollegen im Obst- und Gartenbauverein „stehen noch unter Schock“, sagte Ursula Kunze, die die Kräutergarten-Gruppe leitet. Die Corona-Krise setze allen Mitgliedern zu: „Wichtig ist, dass wir jetzt zusammenhalten“, sagte sie. Ein harter Kern aus Helfern halte Garten und Anlage in Schuss.

Mit Pit Jungels verliert der Verein einen wichtigen Aktivposten. Er leitete jahrelang die beliebte Apfelweinverkostung des Vereins am Vereinssaal und engagierte sich für die regionale Apfelweinkelerei.

Unvergesslich für Liebhaber kurioser Gefährte sind die Einachser-Rennen auf den Wiesen oberhalb des Taunuscamps, die Jahr für Jahr mehr Zuschauer nach Niederjosbach zogen. Der gelernte Schlosser Jungels gehörte zum Team der „Scheesebastler“, die das Spektakel jahrelang organisierten, bis sie es einstellten, weil Aufwand und Zulauf zu groß wurden. bpa

Städtische Gebäude für Vereine geöffnet

Der Magistrat hat per Videokonferenz beschlossen, mehrere städtische Gebäude für Vereine zu öffnen. Dabei gelten jedoch besondere Nutzungsbedingungen und ein eignes von der Stadtverwaltung entwickeltes Hygienekonzept. „Vereine, Kirchengemeinden, Stiftungen, Parteien und Wählergruppen sowie weitere vom Ehrenamt getragene Organisationen bilden gerade jetzt das Fundament eines vielfältigen und gemeinschaftsorientierten öffentlichen Lebens in Eppstein“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Stadt Eppstein erkenne dieses Engagement auch in Krisenzeiten an und werde deshalb verschiedene Räume in öffentlichen Gebäuden ab Juni zur Verfügung stellen. Dies betrifft die Sitzungsräume im Rathaus I in Vockenhausen, im Rathaus II in Eppstein, zwei Räume in der Verwaltungsstelle Bremthal und zwei Räume im Bürgerhaus in Eppstein. Gebucht werden können die Räume jedoch nur für Sitzungstermine von Vorständen oder Arbeitsgruppen sowie für interne Besprechungen. Die Durchführung öffentlicher und frei zugänglicher sowie beworbener Veranstaltungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Jeder Raum wurde von der Stadtverwaltung hergerichtet: Tische und Stühle stehen in dem notwendigen Abstand bereit, die Aushänge sind angebracht. Auch hat die Stadt jeden

Sitzungsraum mit einer Hygienestation ausgestattet. „Wir übernehmen Verantwortung und lassen unsere Vereine mit der Erfüllung der Vorgaben nicht alleine“, so Simon. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist deshalb beschränkt.

In dem eigentlich für größere Veranstaltung geeigneten Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen stehen Tische und Stühle für 14 Personen bereit, weitere 15 Personen finden Platz auf Stühlen, jedoch ohne Tische. Alternativ kann dieser Raum von 20 Personen genutzt werden, wenn diese stehen. Buchungsanfragen sind zu richten an: Ilona Scherer, E-Mail: Ilona.Scherer@eppstein.de, Telefon: 305-163.

Auch für eine bereits vor der Pandemie bestätigte Buchung bedarf es einer erneuten Kontaktaufnahme. Die Stadt benötigt folgende Angaben: Ansprechpartner, die während der kompletten Veranstaltung vor Ort die Verantwortung übernehmen, den Tag der Veranstaltung, den Beginn und das voraussichtliche Ende der Veranstaltung, die Teilnehmerzahl und den Raumwunsch.

Inzwischen hat auch der Main-Taunus-Kreis seine Schulturnhallen in Eppstein wieder für Vereine geöffnet. Allerdings hat der MTK bereits angekündigt, dass seine Hallen während der Sommerferien geschlossen sind. EZ



Sie haben Spaß an der außerschulischen Betreuung von Grundschulkindern des 1. bis 4. Schuljahres? Dann bewerben Sie sich in Eppstein!

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schulkinderbetreuer/innen (m,w,d)

Die Betreuungsangebote werden ab 01.08. 2020 in die Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises überführt. Daher ist der Wechsel in das Beschäftigungsverhältnis zum Main-Taunus-Kreis Bedingung.

Es handelt sich um Teilzeitzellen mit **bis zu 12 Wochenstunden**. Die tägliche Arbeitszeit liegt regelmäßig zwischen **12.00 und 15.00 Uhr**.

Als Schulkinderbetreuungskraft sind Sie für die Betreuung und Förderung von Grundschulkindern vor und nach dem Unterricht in einer Betreuungseinrichtung an einer Eppsteiner Grundschule (Burg-Schule, Comenius-Schule) verantwortlich. Die pädagogische Arbeit erfolgt nach einem offenen Konzept.

Kenntnisse und Erfahrungen mit Kindern im Grundschulalter sind wünschenswert aber nicht Bedingung. Bewerberinnen und Bewerber sollten selbstständiges Arbeiten gewohnt und aufgeschlossen für ein offenes Konzept sein.

Wir bieten:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem TVöD
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Supervision.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Engagement
- hohe Flexibilität.

Aufgeschlossene Betreuungsteams würden Sie gerne als Mitarbeiter/in begrüßen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis 19.06.2020** an den Magistrat der Stadt Eppstein, Personalstelle, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, E-Mail: personalamt@eppstein.de

www.eppstein.de

Zeit sinnvoll nutzen, zuhause stöbern und alte Schätze sichern!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

**!!! Geänderte !!!
Öffnungszeiten:**
Mo/Di/Do/Fr 10-13 Uhr
Mi und nachmittags
geschlossen
...und nach Vereinbarung

Hangsicherung unterhalb der Burg mit alpinem Fangzaun

Als im Herbst große Gesteinsbrocken auf den Weg im sogenannten Halsgraben unterhalb der Burg fielen, musste die Stadt handeln und sperrte den Durchgang zwischen Rossert- und Burgstraße und zum östlichen Burgaufgang. Ein Schild weist schon seit Jahren an der engsten Stelle des Halsgrabens auf die Gefahr durch Steinbruch hin. Jetzt will die Stadt die besonders brüchige, der Burgmauer gegenüber liegende Felswand über eine Breite von rund 15 Metern mit einem massiven, etwa drei Meter hohen Fangzaun sichern. Ein Saum aus Geröll und kleinen Steinen gibt einen Hinweis darauf, wie aktiv das Gestein ist.

Bauamtsleiter Michael Durchholz besichtigte die zerklüftete Felswand in der vorigen Woche mit Professor Johannes Feuerbach und Manuel Lauterbach von Geo International aus Mainz und Xenia Rabeneck von der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises. Feuerbach vermutet, dass die Felswand von früheren Bewohnern der Stadt auch als Steinbruch genutzt wurde. Durch das Abtragen von Steinplatten wurde möglicherweise die ursprüngliche Neigung des Schichtgesteins regelrecht ausgehöhlt und die Felswand instabil.

Die Augen des Fachmanns entdecken auf Anhieb lose Gesteinsplatten, die zur Gefahr für Passanten werden könnten: „Die wiegen ein bis zwei Tonnen, das können Sie nicht einfach beiseite kehren“, meint er mit Nachdruck und empfiehlt einen stabilen Fangzaun, wie er an steilen Felswänden beispielsweise in den Alpen gebaut wird. Er wird mit mindestens drei bis vier Meter langen Gewindestangen im Felsen verankert und krägt mit einer Neigung von rund 15 Grad aus. Er soll auch große Gesteinsbrocken sicher auffangen. Das Gestein der Felswand bestehe aus einer für Eppstein typischen Schieferformation mit ausgeprägter Schieferung, meinte Feuerbach. Das über 400 Millionen Jahre alte Gestein aus dem Zeitalter des Devon war ursprünglich eine Meeresablagerung und wurde im Laufe der Jahrmillio-



Stadtbauamt, Geologen und Naturschutzbehörde besichtigen den brüchigen Fels im Halsgraben.

nen mehrmals angehoben und sackte wieder ab. Dadurch sei die für den Schiefer typische Schichtung entstanden. Nur zehn Meter von der besonders brüchigen Stelle steigt der Fels zwar noch steiler an, zeigt aber laut Feuerbach außer einigen natürlich entstandenen Spalten keinerlei Ausbrüche oder Schäden auf.

Eine weitere Gefahrenstelle entdeckten die Experten am Burgfelsen unmittelbar hinter dem Verlagshaus der *Eppsteiner Zeitung*. Dort finden unsere Mitarbeiter hin und wieder faustgroße Steine. Getroffen wurde bislang noch niemand. Diese Gefahr soll jetzt auch beseitigt werden mit einer „Light“-Version des

alpentauglichen Fangzauns im Halsgraben. Am Felsen unterhalb des Aussichtsrondells am Westaufgang wird ein fast 20 Meter langes, aber nur etwa zwei Meter hohes Fanggitter aus einem engmaschigen Stahlnetz befestigt, um insbesondere kleinere Steine und Geröll aufzufangen. Für den Geröllfangzaun unterhalb des Westaufgangs zur Burg rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von rund 50 000 Euro, die Sicherung des Halsgrabens kostet rund 70 000 Euro. Das Geld, so Durchholz, stehe im Haushalt bereit. Die Stadt hofft außerdem auf einen Zuschuss des Main-Taunus-Kreises in Höhe von 31 000 Euro. bpa

Jetzt hat Corona auch die Enten erwischt – Kein Entenrennen

Das Entenrennen des Eppsteiner Lions Club in Vockenhausen ist seit acht Jahren Tradition im Sommer; am 21. Juli sollte es zum neunten Mal stattfinden. Doch wegen der Corona-Krise und des bis zum 31. August bestehenden Veranstaltungsverbots haben sich die Lions schweren Herzens entschieden, das Rennen vorerst abzusagen. Ob es in diesem Jahr zu einem späteren Termin nachgeholt wird, steht noch nicht fest.

Was dagegen schon jetzt sicher ist: Den Adventskalender 2020 wird es auf jeden Fall geben. Viele treue Sponsoren haben bereits zugesagt, trotz der schwierigen Lage wieder dabei zu sein. Präsidentin Christine Baldt ist dankbar: „Wir sind begeistert und freuen uns auf tolle Preise.“



Stadtradeln startet am 13. Juni: Jetzt anmelden!

Für ein gutes Klima: Die Stadt Eppstein nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Aktion Stadtradeln teil. Die Kampagne findet in der Zeit vom 13. Juni bis 3. Juli statt. Ziel ist es, klimafreundlich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad anstatt mit einem Verbrennungsmotor zu fahren. Wer für Eppstein mitmachen möchte, kann sich unter www.stadtradeln.de anmelden und dort die gefahrenen Kilometer eintragen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Eintragung mit einer App komfortabel zu gestalten. Ab dem 13. Juni heißt es dann: auf die Räder, fertig, los! Bis 3. Juli kann man, gern auch im Team, Kilometer sammeln und diese dann für Eppstein eintragen.



Wertstoffhof wieder geöffnet

Ab Juni ist der Wertstoffhof in Bremthal zu den bekannten Zeiten (Mittwoch 16 bis 18.30 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr) wieder geöffnet. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, auf die Anweisungen des Personals zu achten. Außerdem sollten die allgemeinen Verhaltensregeln wie das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes und die Abstandsregeln befolgt werden. Der Wertstoffhof in Kelkheim ist ab Juni nicht mehr für Eppstein zuständig.

Bauarbeiten in Schloßborn: Busse 804 und 805 werden umgeleitet

Aufgrund von Bauarbeiten in der Weiherstraße in Glashütten-Schloßborn werden die Buslinien 804 und 805 von Dienstag, 2. Juni, bis Montag, 24. August, umgeleitet. Es entfallen keine Haltestellen. Es kann zu kleineren Fahrplanabweichungen im betroffenen Gebiet kommen.

Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer (0 61 92) 200 26 21 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen stehen auch im Internet unter www.mtv-web.de.

AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH
Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de

- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstatersatzfahrzeuge
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 23. Mai: Unser Leser Torsten Wolf schreibt zu unserem Bericht „Rücksichtslos im Wald unterwegs“ (EZ Nr. 21-22/70 vom 20. Mai 2020) über seine Beobachtungen zu Missständen im Eppsteiner Wald und mangelnde Pflege durch den Forst.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 6. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Vorabendmesse

Donnerstag, 11. Juni – Fronleichnam

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Die Prozessionen zum Hochfest Fronleichnam fallen in diesem Jahr aus.

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Juni

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

• Für den Besuch der Gottesdienste wird die **Anzahl der Besucher** genau festgelegt:

Ehlhalten: 15 Besucher

Eppstein: 29 Besucher

Niederjosbach: 24 Besucher

Bremthal: 25 Besucher

Vockenhausen: 22 Besucher (6 auf der Empore)

Zum Besuch der Gottesdienste ist eine vorherige **Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr (telefonisch oder per E-Mail) im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, Telefonnummer s.u.) erforderlich. **Für jeden Gottesdienst sind zwei Ordner erforderlich**, sonst müssen sie entfallen. Wer entsprechende Dienste übernehmen möchte, meldet sich im Pfarrbüro. Außerdem sind folgende **Hinweise** zu beachten:

- Beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des Aufenthaltes Abstand voneinander halten und Mund-Nasen-Schutz tragen. Am Sitzplatz ist die Maske nicht nötig.

- Teilnehmer werden gebeten, die von den Ordnern zugewiesenen Plätze einzunehmen. Diese sind so markiert, dass der 1,50 m-Abstand eingehalten wird. Häusliche Gemeinschaften dürfen zusammen sitzen.

- Bei freien Plätzen ist eine spontane Teilnahme an den Gottesdiensten nach Erfassung der Kontaktdaten durch die Ordner möglich. Sind alle Plätze belegt, darf die Kirche nicht mehr betreten werden. Die Gemeinde bittet, den Ansagen der Ordner Folge zu leisten und die markierten Laufwege einzuhalten.

- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.

- Für gemeinsame Gebete sollte ein eigenes Gesangsbuch mitgebracht werden. Gemeinsames Singen ist derzeit nicht möglich.

- In den Eingangsbereichen der Kirchen können die Hände desinfiziert werden.

- Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichen.

- Die Kollekte kann in bereitstehenden Körbchen hinterlegt werden.

- Bitte nach Ende des Gottesdienstes nicht in Gruppen vor der Kirche stehenbleiben.

• Publikumsverkehr im **Pfarrbüro** ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen und mit Schutzmaske wieder möglich. Die Mitarbeiter sind wie auch das Pastoralteam telefonisch und per E-Mail erreichbar, nehmen Anliegen und Fragen entgegen und bieten Unterstützung an.

• **Veranstaltungen, Taufen und Trauungen** können ebenfalls im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wieder stattfinden. Infos hierzu hält das Pfarrbüro bereit. **Beerdigungen** finden weiterhin im kleinen Kreis statt. Die Trauerhallen dürfen im reduzierten Umfang genutzt werden. Die Pietäten können detailliert Auskunft geben. Die **Pfarrheime** sind unter Auflagen geöffnet, die Ausgabe von Speisen und Getränken ist vorerst aber nicht möglich. Genauere Auskünfte erteilt das Pfarrbüro.

Kirchliche Nachrichten

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Beide Büchereien sind aktuell noch geschlossen, Bücher können aus dem **Offenen Bücherschrank am GZ Niederjosbach** ausgeliehen werden.

ERSTKOMMUNION: Ausstellung der Bilder des Malwettbewerbs ab Samstag, 6. Juni, in Vockenhausen und Bremthal, jeweils am Geländer hinter der Kirche.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder am Sonntag, 14. und 28. Juni, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle, Telefon 0151 2913 0736.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Verwaltungsrates am Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr • **Das Pfarrbüro ist vom 15. bis einschließlich 19. Juni nur vormittags und am 17. Juni gar nicht zu erreichen.**

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 4. Juni

15.00 Uhr Telefonische Beratung zu Fragen rund um das Thema „Älter werden“ unter der Telefonnummer 584 95 61

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Andacht in der TalkKirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer), s.u.

11.00 Uhr bei Bedarf zweite Andacht (TalkKirche)

Sonntag, 14. Juni

11.30 Uhr Gottesdienst im Grünen am Glaskopf (Pfrn. Elisabeth Paulmann/Pfrn. Heike Schuffenhauer), s.u.

Donnerstag, 10. Juni

15.00 Uhr Telefonische Beratung zu Fragen rund um das Thema „Älter werden“ unter der Telefonnummer 584 95 61

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Andachten in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten: mit Abstand, Mund-Nasen-Schutz und ohne Singen.

• **Gottesdienst im Freien am Glaskopf** am Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr gemeinsam mit der Paulusgemeinde Kelkheim. Wegen der Corona-bedingten Schutzmaßnahmen ist die Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt und es müssen Teilnehmerlisten geführt werden. Daher ist eine vorherige Anmeldung, telefonisch oder per E-Mail, erforderlich.

• Pfarrerin Heike Schuffenhauer nimmt seit Wochen gemeinsam mit Kameramann Jochen Haupt kleine Videofilme in Anknüpfung an aktuelle Themen am passenden Orten in Eppstein auf. Sie sind über die Homepage www.talkkirche.de oder den YouTube-Kanal der TalkKirchengemeinde zu erreichen.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Sonntag, 7. Juni

10.45 Uhr Freiluft-Gottesdienst, s.u.

Dienstag, 9. Juni

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendvertretung

Sonntag, 14. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst, s.u.

Dienstag, 16. Juni

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 17. Juni

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 20. Juni

9.00 Uhr Busch- und Beettage

• Der **Freiluft-Gottesdienst** am 7. Juni findet bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst drinnen statt, und zwar in zwei „Schichten“ um 10 Uhr und um 11 Uhr mit jeweils 20 Plätzen.

Eine vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Telefonnummer s.u.) ist erforderlich, wobei auch die Optionen für den Gottesdienst abgefragt werden. Die Kontaktdaten der Besucher müssen zur möglichen Infektionsnachverfolgung 21 Tage aufbewahrt werden.

• Der **Kindergottesdienst** am Sonntag, 14. Juni, findet als Videokonferenz statt. Nach Anmeldung zur Teilnahme per E-Mail an kigo@emmaus-bremthal.de werden die Zugangsdaten verschickt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Bis auf weiteres sind die Gottesdienste in der Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41, abgesagt. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Aktuell organisiert sie auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein jede Woche schon mittwochs online!

Digital durch die Krise – Regelbetrieb an der FvSS nicht in Sicht

In den vergangenen Wochen haben die Abschlussklassen der Freiherr-vom-Stein-Schule ihre Prüfungen unter verschärften Bedingungen geschrieben: 46 Realschüler trafen sich für die Prüfungen in der Sporthalle der Gesamtschule, die 23 Hauptschüler und drei inklusiv unterrichtete Schüler schrieben auf mehrere Klassenräume verteilt ihre Prüfungen in den Hauptfächern. Ihre Abschlusszeugnisse erhalten sie am 26. Juni – „Wir sind noch dabei, Ideen auszuarbeiten, wie wir die Feier ausrichten“, sagt Schulleiterin Sara Morawietz, „es wird anders als bisher, aber mit Sicherheit auch sehr feierlich“.

Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist technisch recht gut ausgestattet: Internetfähige Tafeln, sogenannte Smartboards – keine Whiteboards, wie wir sie fälschlich in unserer vorigen Ausgabe bezeichnet haben, – ersetzen in den Klassenräumen die herkömmliche Tafel und ermöglichen die Nutzung digitaler Medien im Unterricht: Lehrer konnten bisher schon im Unterricht per Beamer Dokumentationen oder 3D-Karten herunterladen.

In der aktuellen Situation nutzt die technische Ausstattung in der Schule den Schülern wenig. Inzwischen besuchen zwar nahezu alle Klassen wieder den Schulunterricht – allerdings nur vier Stunden täglich und in zwei Schichten mit jeweils 120 bis 150 Schülerinnen und Schülern. Alle haben nach einer Woche Präsenzunterricht wieder eine Woche Homeschooling. So kommen täglich etwa die Hälfte der insgesamt 710 Freiherr-vom-Stein-Schüler ins Gebäude, nicht, wie wir missverständlich berichtet haben nur 120 bis 150.

Trotz der Corona-Beschränkungen hat das Kultusministerium das Ganztagsangebot an der Freiherr-vom-Stein-Schule ausgeweitet



46 Realschüler schrieben ihre Abschlussprüfung in der Sporthalle.

Foto: FvS-Schule

von bisher 46 auf 83 Stunden. „Das bedeutet, dass wir an allen Tagen, auch freitags, bei Bedarf eine Betreuung bis 16 Uhr anbieten können“, berichtet Morawietz. Sobald die Corona-Beschränkungen es wieder zulassen, werde auch das Angebot an Arbeitsgruppen vergrößert.

Die Situation ist für Eltern und Schüler alles andere als befriedigend. Viele Eltern befürchten, dass sich auch nach den Sommerferien nicht viel ändert und ein Regelschulbetrieb noch lange nicht möglich ist.



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Tablets für den Unterricht zu Hause gibt es zwar nicht. Dafür bietet die Freiherr-vom-Stein-Schule ihren Schülern die Möglichkeit, sich eines der 18 Schul-Mountainbikes kostenlos auszuleihen. Da das Bike-School-Angebot zurzeit ruht, hat die Schule sich diese Möglichkeit, es doch noch zu nutzen, ausgedacht.

Der Main-Taunus-Kreis richtet sich schon darauf ein, dass Unterricht in der traditionellen Form noch auf längere Sicht nicht möglich ist. Daher bietet der Kreis über sein Medienzentrum Online-Angebote. Als Beispiel nennt Landrat Michael Cyriax die Webkonferenzplattform BigBlueButton, die das Medienzentrum und der Kreis in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden eingerichtet haben. Auf ihr könnten sich die Lehrerinnen und Lehrer unter sicheren Datenschutzbedingungen mit ihren Schülerinnen und Schülern austauschen.

Weiterhin hat das Medienzentrum eine Mediathek mit über 3000 online verfügbaren Medien. Lehrer können sie kostenlos nutzen und auf diese Weise den Schülern Unterrichtsmedien zur Verfügung stellen.

Bislang stellt das Medienzentrum den Schülern rund 50 iPads zur Verfügung, die im derzeitigen Notbetrieb eingesetzt werden. Das reicht bei weitem nicht aus, um alle, die sich kein eigenes Gerät leisten können, zu unterstützen, räumt Cyriax ein, er hofft, dass auf Landes- und Bundesebene zusätzlich Geld zur Verfügung gestellt wird, um einkommensschwache Familien zu unterstützen. Die Details, so Cyriax, müssten aber noch geregelt werden.

Beim Homeschooling, dem Fernunterricht zu Hause, hofft der Kreis auf Unterstützung durch das Land und fordert, dass es sein Online-Schulportal in vollem Umfang allen Schülern zur Verfügung stellt; bislang seien nur bestimmte Module freigegeben. Außerdem sei es dringend notwendig die Lehrkräfte zu schulen.

Der Landrat weist außerdem auf den Medienentwicklungsplan hin, der derzeit zusammengestellt werde. Er bietet den Rahmen für die digitale Weiterentwicklung in den Klassenräumen. In einem Showroom des Medienzentrums könnten Lehrer demnächst die Ausstattung testen, die in den kommenden Jahren in den Schulen eingesetzt werden soll. bpa

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 4679

www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen



Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.

Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung
Di – Fr von 10 – 18.30 / Sa 9 – 13 Uhr

Sehstärke-messung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Anmeldung in der Burg-Schule für das Schuljahr 2021/22

Die Schulanmeldung für 2021 findet ab sofort wie folgt statt: Schulpflichtig 2021 sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 sechs Jahre alt werden.

Das Antragsformular „Schulanmeldung“ steht auf der Homepage der Schule zum Download bereit. Es sollte ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde in den Briefkasten der Burg-Schule eingeworfen oder per Post zugeschickt werden.

Für die Kann-Kinder, die ab 1. Juli 2021 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. Wer keine Druckmöglichkeit hat, kann gerne nach telefonischer Absprache im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abholen. Die Anmeldung sollte bis spätestens 30. September erfolgen.

Deutschkurse bei der Volkshochschule derzeit digital

Die vhs im Main-Taunus-Kreis hat viele Veranstaltungen in virtuelle Klassenräume verlegt. „Ein großer Erfolg ist die Digitalisierung der berufsbezogenen Deutschkurse“, so Projektleiterin Juliane Chudzinski: „Wir haben vier Kurse in ein digitales Format überführt, und die Teilnehmer sind sehr dankbar, in dieser schwierigen Zeit weiterlernen zu dürfen.“ Die vhs-Dozenten haben sich in der corona-bedingten unterrichtsfreien Zeit im E-Learning fortgebildet und Online-Kurse entwickelt, so dass der Deutschunterricht über Plattformen wie die vhs.cloud weitergehen kann. Leider sei dies, so Chudzinski, nicht ohne Weiteres auf alle Deutschkurse übertragbar, da es den meisten Teilnehmenden an der nötigen technischen Unterstützung mangelt und auch die Internetverbindung in den Asylunterkünften nicht ausreichend sei.

Für den großen Bereich der Integrationskurse wartet die vhs auf ein Konzept des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, das für Juli angekündigt ist und eine Wiederaufnahme der Kurse unter Berücksichtigung des Sicherheitsabstandes und der entsprechenden Hygienevorschriften ermöglicht. In der Zwischenzeit,

so Fachbereichsleiterin Kerstin Rohlf-Wachs, lernen Teilnehmer aus 13 Integrationskursen tutoriell unterstützt mit dem vhs-Lernportal, dem kostenfreien digitalen Lernangebot des Deutschen Volkshochschul-Verbands für Deutsch als Zweitsprache,

Das bundesweit erfolgreiche Online-Projekt „Komm in Pflege“ (KiP), das sich an Deutschlernende im Bereich der Alten- und Krankenpflege richtet, zählte schon vor Corona zu den digitalen Leuchtturmprojekten der vhs Main-Taunus-Kreis, nun aber sind die Zahlen, so Fabia Haentsch, Projektleiterin von KiP, geradezu „explodiert“. Inzwischen lernen 580 Personen aus 29 Einrichtungen die deutsche Sprache online an der vhs Main-Taunus-Kreis, während sie gleichzeitig voll im Berufsleben stehen oder sich auf die Anerkennung ihres ausländischen Berufsabschlusses vorbereiten. Um sich an den stark gestiegenen Bedarf anzupassen, wurde das Anmeldeverfahren für das kostenfreie Programm, das 2012 von Kerstin Rohlf-Wachs zusammen mit dem IQ-Netzwerk Hessen „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) ins Leben gerufen wurde, im März 2020 erheblich vereinfacht.



Beim ersten „Corona-Gottesdienst“ unter freiem Himmel waren fast alle Stühle auf der Fläche vor dem Gemeindezentrum besetzt.
Foto: Ulrich Häfner Fotografie

Emmaus: „Gespräche sind entscheidend“

„Schön, Sie zu sehen“, begrüßte Pfarrer Moritz Mittag die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes an Himmelfahrt, erleichtert darüber, dass nun wieder eine Begegnung mit den Gemeindemitgliedern möglich ist und, dass gleich im ersten Anlauf so viele gekommen waren. Pandemiebedingt ruhte das Gemeindeleben der evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal zehn Wochen lang. Es fanden keine Gottesdienste statt, die Konfirmation fiel aus, Brückentafel und Gruppentreffen waren gestrichen. „Wir sind in einer Zwischenphase“, erklärte er, „die Kontaktbeschränkungen sind zwar gelockert, aber noch können wir nicht zur Normalität zurückkehren, die es vor der Corona-Krise gab“.

So wurden beim Gottesdienst strenge Sicherheitsregeln eingehalten. Da die Teilnehmerzahl auf 40 Personen beschränkt ist, war zuvor eine Anmeldung erforderlich.

Auf Grund des schönen Wetters fand der Gottesdienst draußen statt auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum. Wie an so vielen Orten, wo Menschen zusammenkommen, war der Boden voller Markierungen, damit der Sicherheitsabstand von 1,50 Meter exakt eingehalten wird. Das hintere linke Stuhlbein der Plastikstühle war genau auf einem der leuchtend grünen Kleckse positioniert. „1 Meter 50 reichen aus, wenn man ins Gespräch kommen will“, ermutigte Mittag seine Zuhörer, „vielleicht gelingt es uns auf diese Weise, das Virus klein zu halten“.

Die Gottesdienstbesucher wurden zu Beginn mit Namen und Telefonnummer erfasst. Die Kontaktdaten müssen 21 Tage aufbewahrt werden, damit der Weg möglicher Infektionen zurückverfolgt werden kann. Erst am Platz darf der Mundschutz abgenommen werden. Um außerdem eine Ansteckung über Aerosole (Atemluft) zu vermeiden, sollen Lieder nur ge-

summt, nicht gesungen werden.

Am Sonntag nach Himmelfahrt, war das Wetter nicht ganz so freundlich, aber auch an diesem Tag fand ein stimmungsvoller Freiluft-Gottesdienst statt. Der Tischaltar direkt vor dem Hintereingang des Gemeindezentrums war mit einer Kerze und einem Blumenstrauß geschmückt, die Bibel lag geöffnet daneben.

Pfarrer Moritz Mittag wurde unterstützt von seinem Orgelteam. Konstanze Henrich spielte Orgel und Klavier, deren Töne durch drei geöffnete Fenster auf den Parkplatz drangen. Dorothea Lindenberg und Sabine Blomer sangen vor der Gemeinde und halfen dabei, den richtigen Ton zu summen – kein einfaches Unterfangen bei pfeifendem Wind.

Am Pfingstsonntag fand ein Online-Gottesdienst statt. Mit dem Regelgottesdienst hat Mittag am Pfingstmontag wieder angefangen, nachdem er wochenlang nur schriftlich mit den Gemeindemitgliedern kommuniziert hatte. „Es gab das über das Internet verbreitete Gebet des Tages und zahlreiche E-Mails an sehr viele Menschen in Eppstein“, berichtet er.

Bei schlechten Wetter werden die Gottesdienste im Gemeindezentrum gefeiert. Dort gibt es 20 Plätze, daher finden sie in zwei Schichten jeweils um 10 oder 11 Uhr statt. Für eine ausreichende Durchlüftung wird gesorgt, damit sich das Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 verringert.

Der Frauengesprächskreis trifft sich wieder, ebenso die Brückentafeln und Gemeindetreffs. Informationen stehen auf der Internetseite www.emmaus-bremthal.de. Für den 22. August wurde sogar wieder „Pizzabacken“ für Familien angekündigt. mi

Talkirche: Freiluft-Gottesdienst am Glaskopf

Am Sonntag, 14. Juni, wird der Gottesdienst statt in der Talkirche um 11.30 Uhr gemeinsam mit der Paulusgemeinde Kelkheim unter freiem Himmel am Glaskopf gefeiert. Da wegen der Corona bedingten Schutzmaßnahmen die Teilnehmerzahl auf 100 begrenzt ist und Teilnehmerlisten geführt werden müssen, wird um vorherige Anmeldung gebeten – telefonisch unter der Nummer des Gemeindegüros, 85 33, oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.

Pfarrer Heike Schuffenhauer nimmt seit Wochen gemeinsam mit Kameramann Jochen Haupt kleine Videofilme in Anknüpfung an aktuelle Themen an passenden Orten in Eppstein auf. Sie sind über die Homepage www.talkirche.de oder den gemeindeeigenen YouTube-Kanal der Talkirchengemeinde zu sehen.

Seit Mitte Mai bieten die Kirchengemeinden in Eppstein wieder Gottesdienste und Andachten an, mit begrenzter Teilnehmerzahl und Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Kirchenbesuche seien noch verhalten, beobachtet Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Eine zweite Schicht der Andacht am Sonntagmorgen in der Talkirche war bisher nicht nötig.

Das abendliche Ritual des Glockengeläuts um 19 Uhr mit Gebet und Gesang in der Talkirche, dass Schuffenhauer und weitere Gemeindeglieder seit Wochen pflegten, endete am Pfingstwochenende. Die Aktion „Wir halten uns fern und sind füreinander da – Licht der Hoffnung“ sei ein Zeichen des Zusammenhaltes. Gefreut hat sich Heike Schuffenhauer, dass auch Nachbarn abends an ihre Fenster traten oder auf die Straße gegenüber der Talkirche und gemeinsam mit ihr sangen. Pfingsten, das „Geburtsfest der christlichen Kirche“ sei ein guter Zeitpunkt für die Lockerungen der Coronabedingten Auflagen und, um die Gemeinde wieder stärker zu öffnen, nach außen zu tragen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Aktuelles vom Familienzentrum Eppstein

Auch wenn inzwischen Cafés und Restaurants teilweise wieder geöffnet sind, muss der Laden der Talkirchengemeinde weiterhin geschlossen bleiben. Die Verordnungen des Landes Hessen zur Bekämpfung des Coronavirus machen eine Öffnung unmöglich. Auch die Auflagen zur Wiedereröffnung des Sonntagscafés können nicht erfüllt werden, bedauert Ute Herrmann.

Der Treffpunkt im Herzen Eppsteins lebt vom Austausch, von der persönlichen Begegnung und Nähe. All das, auch einfach reinschauen, wer da ist und was es zu naschen gibt, ist momentan undenkbar. Gestartet werden kann allenfalls mit Treffen im Freien, so dass der erforderliche Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde entwickelt und liegt der Stadt vor. Wenn sich die Lage stabil hält, könnten, so hofft die Leiterin des Familienzentrums, demnächst kleine Workshops mit maximal fünf

Besuchern im Laden stattfinden.

Bis dahin müssen weiterhin andere Mittel und Wege genutzt werden. Der Stricktreff trifft sich alle 14 Tage montags ab 19.30 Uhr online und ist über die sozialen Medien in Verbindung miteinander (kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder Telefon 58 49 56). Der Kurs „Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“ findet per Skype statt (info@vivahola.com). Stillberaterin Katrin Köhler bietet ihre Beratung derzeit online an (www.bindungsnest.de). Der Sport-Club Königstein, Kooperationspartner des Familienzentrums, veranstaltet Orientierungsläufe in der weiteren Umgebung Eppsteins, die individuell gegangen und gelöst werden können (www.sckoenigstein.de/orientierungslauf). Beratung rund um das Thema „Älter werden“ bietet Ute Herrmann an. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und donnerstags ab 15 Uhr ist Herrmann persönlich im Laden anwesend (Telefon 58 49 56).

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör

Maschinenverleih

Oberfläche

Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

Die Kinder kehren zurück – aber noch längst nicht alle

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die beiden städtischen Kitas in Bremthal und Niederjosbach haben, so Bergold, zunächst die Vorschulkinder eingeladen, die in jeweils zwei Gruppen betreut werden. Falls nicht alle Vorschulkinder dieses Angebot annehmen, können weitere Kinder aufgenommen werden. Darauf habe man sich mit Kita-Leitung und Elternvertretern geeinigt. „Zunächst wollen wir die erste Woche abwarten“, führte Bergold aus. Schon jetzt sei abzusehen, dass auch die Zahl der Kinder in der Notbetreuung ansteigt, weil mehr Eltern das Angebot annehmen.

Am ersten Tag nach Kita-Öffnung begrüßte Kita-Leiterin Susanne Droste-Wieshalla 33 Kinder. „Die Freude war riesig, als sich viele zum ersten Mal seit Wochen im Kindergarten wiedergesehen haben“, erzählte die langjährige Erzieherin. Ein Geburtstagskind gab es auch gleich am ersten Tag der Öffnung zu feiern – für die sechsjährige Lotta gab's Geburtstagskrone und Geburtstagsständchen.

Im Kita-Alltag ist vieles für Kinder und Erzieher noch neu und ungewohnt. In Niederjosbach beispielsweise gibt es für die drei Gruppen drei separate Eingänge, die die Kita-Leiterin mit farbigen Punkten markiert hat. Als erste Aktion morgens geht es zum Händewaschen. Die beiden Toilettenräume sind den Gruppen klar zugeordnet, damit es möglichst wenig Überschneidungen gibt. Spielsachen, Tische und vor allem Türklinken werden häufig gereinigt. „Wir haben sofort Bildkarten und Geschichten besorgt, um die Kinder für das Thema Hygiene zu sensibilisieren“, sagte Droste-Wieshalla.

Die beliebte Brandschutzwoche wurde diesmal ohne Anwesenheit der Feuerwehr mit Hilfe von Bilderbüchern, Ausmalbildern und Installationen im Vorgarten veranschaulicht: Mit Hilfe einer Strohfigur mit Feuerwehrmontur stellten die Erzieherinnen beispielsweise einen Rettungseinsatz an einem Baum dar. Das Kinderfeuerwehrteam schickte zur Erfrischung Feuerwehrtüten, gefüllt mit Esspapier als „Löschmatte“, Marshmallows als „Sprungbretter“ und Brause als „Spritzwasser“.

In den städtischen Kitas sei außer für die Notbetreuung Platz für jeweils 30 Kinder in zwei weiteren Gruppen. Ihr Ziel sei es, in den Wochen vor der dreiwöchigen Sommerpause wieder die Hälfte der Kindergartenkinder in ihre Einrichtungen zu holen, sagte Bergold. Dennoch war sie froh, dass die Gruppenstär-



Sabine Bergold, die beiden Kindergartenfreundinnen Mailin und Geburtstagskind Lotta, Susanne Droste-Wieshalla und Hilke Hochbaum-Kottig (v.li.).
Foto: Beate Palmert-Adorff

ken in den ersten Tagen nicht voll ausgereizt wurden, „weil wir in der Praxis doch noch das ein oder andere anpassen mussten“, sagte Droste-Wieshalla, „außerdem brauchen die Kinder Zeit, um anzukommen.“

In der ersten Woche müssen die Eltern ihren Kindern ein Lunchpaket für mittags mitgeben. Von der kommenden Woche an liefert der Caterer wahrscheinlich schon wieder an beide städtischen Kindergärten.

Die katholischen Kindergärten in Eppstein haben ein anderes Konzept gewählt. Der erste Tag sei gut verlaufen, berichtete die neue Kita-Koordinatorin des Bistums für Eppstein, Katharina Döring. „Wir wollen, dass alle Kinder kommen können“, berichtete Leiterin Kerstin Haupt von der Kita St. Jakobus in Vockenhausen: „Auch bei uns ist die Gruppenstärke auf 15 begrenzt. Jede der vier Regelgruppen wird in zwei Gruppen geteilt, die beide am selben Tag kommen.“ Jeden Tag kommt eine andere Gruppe und am fünften Tag der Woche sind die Vorschulkinder an der Reihe. So haben alle Kinder Gelegenheit, wenn auch nur an einem Tag pro Woche, die Freunde wiederzusehen. „Das klappt aber nur, weil wir fünf Gruppenräume haben“, sagt Haupt. Drei Räume sind regulär von den rund 45 Kindern in den Notgruppen belegt.

Der neue Naturkindergarten in Vockenhausen

ist endlich wieder regulär geöffnet, auch wenn noch nicht alle Kinder kommen dürfen.

„Auch wir würden gern alle Kinder aufnehmen“, sagte Bergold. Das scheitert aber sowohl am Raumangebot als auch an der Mitarbeiterzahl. Deshalb habe man sich auf die Vorschulkinder konzentriert. Wie wichtig eine strikte Trennung der Gruppen ist, habe sich erst vor zwei Wochen in der Kita Am Vogelgesang in Bremthal gezeigt. Dort musste zwar eine Notbetreuungsgruppe wegen eines Corona-Falls schließen und eine Mitarbeiterin in Quarantäne gehen – „aber wir konnten die Einrichtung insgesamt offenhalten“, sagte Bergold. Auch Droste-Wieshalla bestätigt, wie wichtig klare Regeln und strikte Einhaltung sind, „denn wir dürfen auch die Ängste der Kollegen und Kolleginnen vor einer Ansteckung nicht unterschätzen.“

Die Gebühren werden leistungsbezogen abgerechnet. Das heißt, für die Monate April und Mai ist der Gebühreneinzug ausgesetzt. Ob sie den Eltern erlassen werden, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung endgültig im Juli. Von Juni an werden Gebühren von den Eltern eingezogen, deren Kinder das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen. Für alle Kinder, die noch nicht wieder in ihre Kita zurückkehren, bleiben die Gebühren bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt. bpa

„Verortung“ in Hornau

Der Künstlerkreis Kelkheim feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung. Unter dem Titel „Verortung“ zeigen Mitglieder des Künstlerkreises von Sonntag, 7. bis Sonntag, 21. Juni, in der Alten Kirche Hornau, Rotlentallee 12, in Kelkheim Werke zu diesem Thema. Geöffnet ist diese umfangreiche Ausstellung im Jubiläumsjahr „30 Jahre Künstlerkreis Kelkheim“ donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Die Vereinsausstellung ist als Höhepunkt des Jubiläumsjahres des Künstlerkreises gedacht. Unter dem Titel „Verortung“ präsentiert der Verein individuelle, künstlerische Stellungnahmen zu der traditionellen Rolle des Vereins als Mitgestalter des kulturellen Lebens in Kelkheim und zeigt zugleich die Schaffenskraft seiner Mitglieder in Malerei, Skulptur und Fotografie.

Für die Ausstellung gibt es einen Hygieneplan, der Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz und Gästeliste umfasst, damit der Kunstgenuss ohne Gesundheitsrisiko bleibt.

Deckenerneuerung im Hessenring fertig

Am vergangenen Samstag wurde die Straßendecke im Hessenring in Bremthal erneuert (Foto). Einige Restarbeiten stehen noch aus. Die Stadt hat auf rund 4100 Quadratmetern die Straßendecke abfräsen und Ausbesserungsarbeiten durchführen lassen. Schließlich wurde eine neue Straßendecke aus Asphalt aufgebracht.

Das Wohngebiet Am Roth ist in den 1990er Jahren erschlossen worden. Nach über 25 Jahren sei die Erneuerung der Straßendecke erforderlich gewesen, um die Lebensdauer insgesamt zu verlängern, nahm Bürgermeister Alexander Simon Stellung zu Kritikern, die diese Arbeiten noch nicht für notwendig erachteten.



In Ehlhalten wird in Kürze die Decke der Nonnenwaldstraße komplett auf 1240 Quadratmetern erneuert. Die Maßnahmen lösen keine Straßenbeiträge aus und sind für die Anlieger kostenfrei. Auch an eventuelle Notfälle werde gedacht. Die Rettungsleitstelle sei über Straßensperrungen und entsprechende Umleitungen informiert, sagte Simon.

Kreis übergibt Rettungswache an den Malteser Hilfsdienst

Lange hat es gedauert, bis der Bau der neuen Rettungswache abgeschlossen wurde. In der vergangenen Woche übergab der Main-Taunus-Kreis nun endlich das neue Gebäude an seine künftigen Nutzer, die Malteser Hilfsdienst gGmbH des Main-Taunus-Kreises. Selbst nach der offiziellen Einweihung im Februar gab es Mängel, die die endgültige Übergabe von der Bauherrin, der kreiseigenen Immobiliengesellschaft GSIM, an den Main-Taunus-Kreis als Hauptmieter und den Rettungsdienst der Malteser als Untermieter verzögerten.

Am vergangenen Mittwoch fand endlich die Bauabnahme statt. Die Malteser dürfen nun ganz offiziell in ihre neuen Räume einziehen. „Wir stehen in den Startlöchern“, meint der Leiter der Rettungswache Steffen Gries. Eine Projektgruppe habe den Ablauf längst geplant, einiges wurde bereits installiert und die Räume individuell gestaltet. „Unser Hauptproblem ist jetzt, wie wir den Umzug trotz der getrennten Corona-Schichten bewerkstelligen“, sagte Gries. Er ist aber zuversichtlich: „Wir haben zwar wie die meisten Rettungsdienste in Hessen auch zu wenig Fachpersonal, aber dafür ein hoch motiviertes Team.“ Für den Umzug werde viel freiwillige Arbeit geleistet,

ist er sicher und peilt Freitag und Samstag, 19. und 20. Juni, dafür an.

Mit dem Umzug endet eine jahrelange Vorgeschichte, die in Kelkheim begann, weil der in Fischbach beheimatete Rettungsdienst einen neuen Standort suchte. Da in Kelkheim kein passendes Grundstück zu finden war, Eppstein aber eine Freifläche an der B455 anbieten konnte, entschied sich der Main-Taunus-Kreis, die neue für den nordwestlichen Teil des Kreises zuständige Rettungswache dort anzusiedeln. Die Rettungsfahrzeuge sind von Eppstein aus schneller als bisher in den Eppsteiner Stadtteilen und in Lorsbach und Wildsachsen, für die die Malteser ebenfalls zuständig sind, brauchen etwas länger als bisher nach Kelkheim.



In der vergangenen Woche übergab der MTK die neue Rettungswache an den Malteser Hilfsdienst.
Foto: Beate Palmert-Adorff

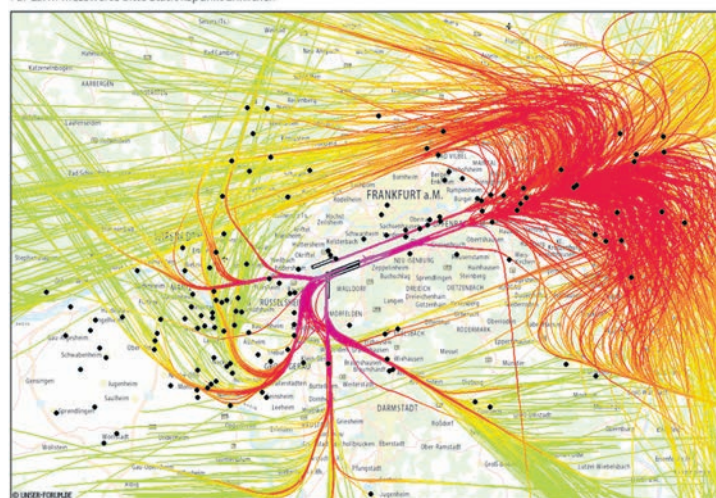
Insgesamt setzte der MTK einen preislichen Rahmen von 1,7 Millionen Euro, der – trotz diverser Pannen und Verzögerungen – laut GSIM Geschäftsführerin Catherina Ubach-Utermöhl eingehalten werde. Aus der angepeilten Übergabe im Herbst 2018 wurde Mai 2020. Ein Umstand den die Malteser offensichtlich längst verschmerzt haben: „Wir freuen uns, dass wir endlich loslegen dürfen“, meinte Gries. bpa

Flugspuren: Frankfurt

31.05.2019 (Freitag) / 00:00:00-23:59:59

31.05.2019 00:00:00 24 h Alle

Für Lärm-Messwerte bitte Stationspunkt anklicken



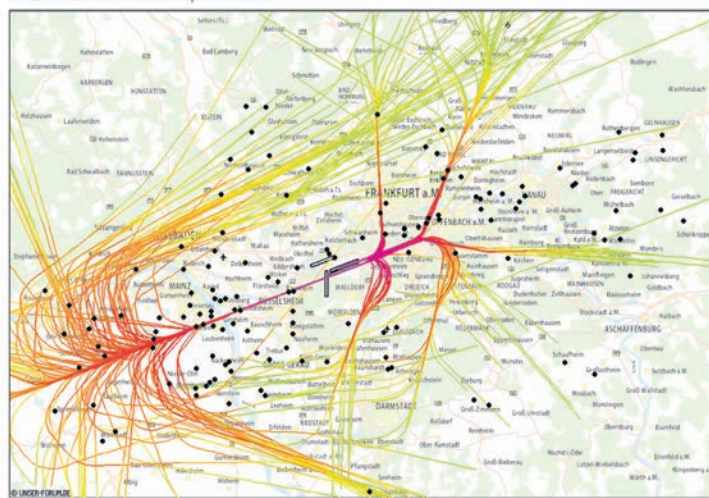
Der Himmel über Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet am Freitag, 31. Mai 2019...

Flugspuren: Frankfurt

31.05.2020 (Sonntag) / 00:00:00-23:59:59

31.05.2020 00:00:00 24 h Alle

Für Lärm-Messwerte bitte Stationspunkt anklicken



...und ein Jahr später, am vergangenen Sonntag.

Quelle: Deutscher Fluglärmdienst/ dflad.de

Des einen Freud', des andern Leid – Flugspuren 2019/2020

Strahlend blauer Himmel, keine Kondensstreifen zu sehen, allenfalls dann und wann ein winziges Flugzeug hoch oben in der Luft. Es ist ungewöhnlich still, vor allem, wenn am Wochenende auch noch weniger Autos auf den Straßen unterwegs sind als vor der Krise. Was bis Anfang März noch Ausnahme war, ist fast schon Alltag, seitdem der Flugverkehr infolge der Pandemie auf ein Minimum zurückging.

Wir haben uns auf der Internetseite des Vereins Deutscher Fluglärmdienst (DFLD) die Flugspuren vom 31. Mai dieses Jahres und die Flugspuren genau ein Jahr zuvor angesehen und stellen sie zum Vergleich nebeneinander.

Der von dem Vockenhäuser Horst Weise gegründete Verein erfasst an zahlreichen Messstellen in ganz Deutschland, darunter auch ein Messpunkt in Vockenhausen, sämtliche Flugbewegungen im Land. Außerdem findet sich auf der Seite des DFLD auch eine Einzel-

auflistung sämtlicher An- und Abflüge samt Fluggesellschaft, Flugzeugtyp und Klasse und eine Berechnung der Emissionen.

Für den 31. Mai 2019 registrierte der Verein 1429 An- und Abflüge innerhalb von 24 Stunden, darunter 1027 Flüge am Tag, 302 an den sogenannten Tagesrandzeiten und 100 Nachtflüge. 321 Flüge waren Kurzstreckenflüge mit einer Reichweite unter 500 Kilometer. Das entspricht 22 Prozent. An diesem Tag entstanden fast 6000 Tonnen THG (die Summe aller Treibhausgase), davon knapp 2000 Tonnen CO₂ und wurden 639 Tonnen Kerosin in die Luft geblasen.

Ein Jahr später starteten und landeten wegen der Corona-Pandemie nur 238 Flugzeuge. Davon waren 46 Kurzstreckenflüge, das entspricht einem Anteil von 19 Prozent. Tagsüber registrierte der DFLD 158 Flüge, in den Tagesrandzeiten 63 und in der Nacht 17 Flüge.

An Emissionen zählte der DFLD 78 Tonnen Kerosin, 724 Tonnen THG, davon 242 Tonnen CO₂.

Die angesichts des eingeschränkten Flugverkehrs verhältnismäßig zahlreichen Nachtflüge vor allem im März und im April begründete das Hessische Wirtschaftsministerium für diesen Zeitraum damit, dass es sich um medizinische Hilfsflüge gehandelt habe oder um Flüge in „besonderem öffentlichen Interesse“.

Während inzwischen viele Flughafenangeestellte um ihre Jobs bangen, hoffen Anwohner und Bürgerinitiativen in den Flughafenanrainer-Städten am Main, dass ihre Forderungen nach Verringerung der Kurzstreckenflüge jetzt bei der Fraport Gehör finden und die Fraport den Bau des Terminal 3 vielleicht doch noch überdenkt – insbesondere im Hinblick auf das Erreichen der Klimaziele. bpa

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Künstlerstammtisch gestaltet Corona-Gesamtkunstwerk

Martina Schuffenhauer-Ochs gründete vor einem Jahr zusammen mit Katrin Jakobi einen Künstlerstammtisch. Er trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat in der „Wunderbar“ in Eppstein. Bei dem ersten Treffen im Mai vor einem Jahr waren sieben Künstler dabei. Nach einem Jahr zählt der Treff 20 Mitglieder.

Während der Corona-Beschränkungen können sich die Künstler nicht persönlich treffen. Sie haben aber jeden letzten Mittwoch im Monat eine Videokonferenz. Bei ihrem ersten Meeting haben sie ein künstlerisches Corona-Projekt entwickelt. 16 Künstler gestalten nacheinander eine quadratische Leinwand. Alle Teile werden dann zu einem Gesamtbild zusammengefügt.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Dieter Hielscher gibt seinen Job ab

Mit 84 Jahren zieht Dieter Hielscher sich aus der ehrenamtlichen Arbeit zurück. 2001 übernahm der Diplom-Ingenieur und frisch gebackene Ruhestandler die Aufgabe, das neue Kulturkreis-Büro und eine Website für den Verein einzurichten und zu betreuen. Inzwischen hat er drei Nachfolger gefunden, die sich seine Aufgabenbereiche teilen: Ferdinand Seitz ist für Drucksachen verantwortlich, Yvonne Winterer hat sich bereit erklärt, die Gestaltung der Website zu übernehmen, die stellvertretende neue Vorsitzende Julia Sonnhalter betreut das Kulturkreis-Büro.



Dieter Hielscher



Klaus Stephan (rechts) erläutert den Inhalt der drei Pflanzkisten mit typischer Vorgartenbotanik.

Countdown für den Gartenwettbewerb

Biologische Artenvielfalt ist lebenswichtig für die Menschheit. Besonders Bienen sind als Bestäuber direkt an der Produktion von Nahrungsmitteln beteiligt. Sie generieren allein in Europa pro Jahr Einnahmen in Milliarden-Höhe. Weltweit sind 75 Prozent der Nahrungsmittelpflanzen von der Bestäubung insbesondere durch Bienen abhängig. Allein für medizinische Zwecke werden über 50 000 bienenbestäubte Pflanzenarten eingesetzt. Bienen sorgen also für Nahrung und Gesundheit. Das Problem: Aktuelle Daten belegen einen weltweiten Rückgang der Insektenpopulation, insbesondere bei Wildbienen. Gründe dafür können eine veränderte Landnutzung und die Zerstörung von Lebensräumen sein.

Politik, Gesellschaft und Landwirtschaft sind gefordert. Die deutschen Bauern haben allein im vergangenen Jahr 5 000 Kilometer Blühstreifen mit zahlreichen Arten von Wildpflanzen und Wildkräutern entlang ihrer Äcker angelegt.

Der BUND Eppstein möchte die Eppsteiner Gartenbesitzer ermuntern, ihre Gärten insektenfreundlich zu gestalten. Der Internationale Tag der Artenvielfalt am 22. Mai lockte die Helfer des BUND auf den Wochenmarkt. An ihrem Stand zeigten Vorsitzender Klaus Stephan und Michael Frank, wie man aus einfachen Mitteln Insektennisthilfen herstellt – Holzstücke, in die Löcher gebohrt werden, dienen Wildbienen oder Hummeln als Unterschlupf, mit Stroh oder Reisig gefüllte Behälter als Kriechhöhlen für Ohrenkneifer, die besonders gerne Blattläuse vertilgen.

Mit drei unterschiedlich gestalteten Holzkisten veranschaulichte der BUND typische Vorgartenbotanik. Eine Kiste mit bunten Wiesenblumen und Gräsern zeigt, wie ein intakter

Lebensraum für Bienen und Schmetterlinge aussieht. Die zweite Kiste zeigte eine typische Rasenfläche, die immerhin Wasser aufnimmt und Bodenlebewesen als Lebensraum dient. Das abschreckende Beispiel einer groben Schotterfläche, die nutzlos für Tiere leider immer häufiger auch in Eppsteiner Vorgärten anzutreffen sei, so Stephan, war in der dritten Kiste dargestellt. Drei Holzkreuze versinnbildlichten den Tod von Schmetterling, Biene und letztlich für den Menschen.

Damit es nicht so weit kommt, ruft der BUND gemeinsam mit der Gruppe „Eppstein blüht“ der Imker zum Gartenwettbewerb auf. Gartenbesitzer, aber auch Menschen, die auf ihrem Balkon blühende Oasen für Insekten schaffen, können sich noch bis 6. Juni für die Teilnahme anmelden – telefonisch bei Arno Müller, Telefon 13 36, Klaus Stephan, Telefon 57 13 99 oder per E-Mail an info@bund-eppstein.de.

Mit dem BUND auf Insekten-Fotosafari

Am Donnerstag, 11. Juni, lädt der BUND Eppstein ab 14 Uhr alle Unerschrockenen und Wissbegierigen zur Eppsteiner Insekten-Fotosafari ein. Treffpunkt ist am Staudenbeet am Eppsteiner Bahnhof. „Von dort werden wir durch die Stadt pirschen, um dem Insektenreich einen Besuch abzustatten. Klar, dass wir dabei auch auf die derzeit schrumpfenden Zahlen eingehen werden und gemeinsam überlegen, was man tun kann, wenn nicht sogar muss“, so BUND-Vorsitzender Klaus Stephan. Aufgrund der derzeitigen Auflagen ist die Zahl der Teilnehmer auf zehn Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich, am besten per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter der Nummer 57 13 99.

walle

in wallau

66

AM ZIEL HEIZUNG

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Jeden Freitagabend um 18 Uhr gibt es aufmunternden Straßengesang Am Borbig in Ehlhalten.

Singender Zusammenhalt in schweren Zeiten

Am Freitagabend vorverganger Woche trat der „Borbig-Chor“ zum zehnten Mal in ununterbrochener Folge öffentlich auf. Anwohner der Straße Am Borbig in Ehlhalten und mittlerweile auch weiterer Straßen und sogar Ortsfremde treffen sich bei der Hausnummer 13 zu nicht angemeldeten „Demonstrationen für Zusammenhalt in schweren Zeiten“.

Sie stehen auf der Straße, auf Garagendächern, im Garten und auf Balkonen. Unter Abstandswahrung werden aufmunternde Lieder gesungen („Möge die Straße uns zusammenführen“, „Que Sera Sera“, „Die Gedanken sind frei“) am Keyboard begleitet von Gesangslehrerin Enikő Szendrey, die Am Borbig wohnt.

Da sie jedes Mal ein neues Lied dazu nehmen, dauert die Veranstaltung mittlerweile fast anderthalb Stunden. Viele Sängerinnen und Sänger kamen zum Jubiläumssingen. Sie sind

meist per Mundpropaganda informiert erschienen und haben mit Sekt und Pflaumenschnaps mitgefeiert. Eine der Sängerinnen hat auch ihr Alter von 88 Jahren nicht abgehalten.

An der freien Luft, unter Einhaltung großzügiger Abstandsregeln, war kein Risiko vorhanden. Mittlerweile wurden elf Lieder plus ein Geburtstagslied für einen vierjährigen Mitsänger gesungen. Manche singen zu normalen Zeiten in Chören und vermissen die gemeinsamen Proben, wie die Ehlhaltenerin Bärbel Vogel vom Sängerbund Vockenhausen. „Diese kleine Corona-Gesangsgruppe tut so gut“, sagt sie.

„Die Mitwirkenden bekundeten ihre Hoffnung, dass solche gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen bald nicht mehr am Rande der Legalität und unter erschwerenden Auflagen stattfinden müssten“, so die Musikerin Enikő Szendrey. EZ

„Abstand ist nach wie vor Gebot der Stunde“

„Trotz Lockerungen Corona nicht locker nehmen“, dazu rufen Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick die Bürger im Main-Taunus-Kreis auf. Nach einer Phase abnehmender Neuinfektionen würden die Zahlen im Main-Taunus-Kreis derzeit wieder steigen. Es komme auf alle an, mit Abstands- und Hygieneregeln einen Beitrag zu leisten, eine mögliche „zweite Welle“ der Pandemie zu vermeiden.

In den vergangenen Tagen hatte es erste Corona-Fälle in Kindergärten und einer Schule gegeben, auch in privaten Bereichen kamen Patienten dazu. Mit Stand vom späten Mittwochnachmittag vergangener Woche hatte es gegenüber dem Vortagswert zwölf bestätigte neue Fälle gegeben, berichtet Gesundheitsdezernentin Overdick.

Nach der Regelung von Bund und Land müssen Lockerungen wieder zurückgenommen werden, wenn es in einem Kreis innerhalb von sieben Tagen 50 Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner

gibt. Nachdem der Wert im Main-Taunus-Kreis für diese Zeitspanne vorübergehend bei zwei bis drei gelegen hatte, stieg er bis Mittwochnachmittag vergangener Woche wieder auf elf. „Abstand ist nach wie vor ein Gebot der Stunde“, so Cyriax. „Auch wenn wir damit noch weit entfernt von der 50 sind, zeigt der Wert: Wir sind noch lange nicht über dem Berg.“

Die schrittweise Lockerung des öffentlichen Lebens von Schulen und Kindergärten bis zu Geschäften, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen kann nach den Worten von Cyriax und Overdick nur funktionieren, wenn alle die grundsätzlichen Corona-Regeln befolgen: Abstand halten, Mundschutz tragen und Hände waschen.

Über die Corona-Entwicklung informiert der Kreis laufend auf seiner Internetseite www.mtk.org/corona, seinem Facebook-Auftritt und in der kostenlosen MTK-App; sie ist in den gängigen Stores erhältlich und sendet auch Push-Nachrichten bei wichtigen aktuellen Entwicklungen.



Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

Kitas und Schulkinderbetreuung

Viele Eppsteiner Eltern wünschen sich seit Wochen eine Betreuung neben der Notbetreuung in allen Einrichtungen.

Mit den Hygieneempfehlungen und der neuesten Corona-Verordnung der Landesregierung setzt das Land nun einen flexiblen Rahmen, den jede Einrichtung individuell, abhängig von personellen und räumlichen Voraussetzungen, gestalten kann.

Dank des Einsatzes von Sozialdezernentin Sabine Bergold und ihrem Team und allen weiteren kirchlichen und privaten Trägern ist es gelungen vielen Eltern seit dieser Woche wieder ein Angebot zu machen. Gewartet wurde auf den Startschuss des Landes, denn alle möglichen Optionen, die Einrichtungen schrittweise zu öffnen, wurden im Vorfeld von den Teams, immer in Absprache mit der Sozialdezernentin, gut vorbereitet. Tatsache ist aber leider auch, dass die personellen Ressourcen den Spielraum – nach wie vor – erheblich einschränken. Manchmal verändert sich die Personalplanung täglich, auf die reagiert werden muss.

Daher muss bei der Öffnung der Kitas und der Schulkinderbetreuung sehr verantwortungsbewusst und unter steter Beobachtung des Infektionsgeschehens vorgegangen werden, um zum einen das erzieherische Personal und zum anderen die Kinder und ihre Familien zu schützen. Hierauf können Eppsteiner Eltern vertrauen.

Die CDU ist froh und stolz, dass die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in der Stadt, auch in schwierigen Zeiten, funktioniert. Dazu gehört auch das gute Krisenmanagement und die jederzeit vorhandene Transparenz der beiden hauptamtlichen Verantwortlichen im Rathaus, Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold.

Martina Smolorz

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Kinder- und Jugendbücherei Niederjosbach: Bestellservice

Im Juni wird die Kinder- und Jugendbücherei in Niederjosbach wegen der geringen Anzahl von Personen, die sich gleichzeitig im Büchereiraum aufhalten dürfen, nicht regulär geöffnet sein. Die Ausleihe erfolgt über ein Bestell- und Abholsystem. Bestellungen können per E-Mail bis montags 15 Uhr an folgende buecherei-njb@web.de gesendet werden. Es können maximal sieben Bücher bestellt werden. Die Bestellung muss die Lesernummer und den Namen enthalten.

Der Gesamtbestand aller Medien (Bücher, CDs und DVDs) steht auf der Website der Kirchengemeinde (www.katholisches-eppstein.de) unter „Kath. Einrichtungen“ – „Büchereien“ – „Niederjosbach“. In der Liste ist nicht vermerkt, welche Bücher bereits verliehen sind. Es kann also sein, dass bestellte Bücher nicht greifbar sind. Leser werden gebeten, in der E-Mail zu vermerken, falls sie in diesem Fall gerne Ersatzbücher mit ähnlichem Thema hätten.

Abgeholt und abgegeben werden die ausgeliehenen Bücher jeweils dienstags zwischen 16 und 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums. „Im Haus bitte Mund-Nasen-Schutz tragen, die üblichen Abstandsregeln einhalten und in die Anwesenheitsliste eintragen“, bittet Andrea Noll vom Büchereiteam. Die Bücher werden in eine Tasche gelegt, die in der Bücherei bleiben kann. Das Team bittet darum, in die Tasche einen Zettel mit Lesernummer und Name zu legen. Die Tasche soll auf der Treppe zur Bücherei abgestellt werden.

„Es wäre schön, wenn die im Februar/März ausgeliehenen Bücher im Juni abgegeben würden“, so Noll. Sollte das dienstags nicht möglich sein, werden die Leserinnen und Leser gebeten, per E-Mail mit dem Büchereiteam Kontakt aufzunehmen. Ausleihfrist für alle Termine im Juni ist der 18. August (erster Dienstag nach den Sommerferien).



Ursula Falk präsentiert den neuen Eppstein-Krimi am Empfangstresen hinter der Plexiglas-scheibe.

Eppstein-Krimi nun auch in der Stadtbücherei

Am 26. Mai durfte nun auch die Stadtbücherei wieder öffnen, natürlich mit den verbundenen Sicherheitsauflagen. Seit dieser Woche ist auch der Eppstein-Krimi „Mord im Schatten des Turms“ von Autorin Brina Stein (wir berichteten) in das Ausleihesortiment gewandert. Er befindet sich in den Kategorien Krimi und Eppstein, ist also gleich zwei Mal vorhanden. Die eingeschränkten Öffnungszeiten der Bücherei im Rathaus II sind dienstags und freitags jeweils von 15 bis 19 Uhr.

Die vhs öffnet wieder

Der Kulturbetrieb an der vhs Main-Taunus-Kreis musste im März weitgehend eingestellt werden, aber allmählich gibt es „Licht am Ende des Tunnels“, so Dr. Gerrit Lungershausen, vhs-Fachbereichsleiter für Kultur. Neben einigen Online-Angeboten etwa zum Kreativen Schreiben sind im Juli neue Veranstaltungen wie eine Foto-Exkursion oder eine Malreise im Rheingau eingerichtet worden.

Im Fremdsprachenbereich sind einige Dozenten inzwischen in digitale Kursräume auf der vhs.cloud umgezogen, um die Französisch- oder Italienischkenntnisse nicht ganz einrosten zu lassen. Auch der vhs-Kurs für Ungarisch-Lerner trifft sich inzwischen online. „Die Spanischdozentinnen sind so aktiv, dass sie sich sogar ein digitales Lehrerzimmer eingerichtet haben“, so Fremdsprachenleiterin Sandra Haderk. „Aber natürlich freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen“ – für manche ist das schon Anfang Juni wieder möglich.

Seitdem Outdoor-Aktivitäten wieder durchführbar sind, können manche Angebote im Gesundheitsbereich reaktiviert werden. Hat die vhs-Fachbereichsleiterin Gesundheit, Fabia Haentsch, noch Bedenken bei den Ernährungskursen, finden bald schon die Fitnesskurse im Krifteler Park oder Outdoor-Yoga in Hofheim statt. Auch die Bildungsurlaube im Juli und August haben nun eine Perspektive.

Julia Ewald, Fachbereichsleiterin Beruf und Gesellschaft, freut sich über den Zuspruch, den die Online-Vorträge von Mario Becker und Sören Scheffler erfahren. Beide können sowohl live als auch per Webcam ihr Publikum für die Antike und das Mittelalter begeistern.

Die vhs-Verwaltung ist seit Anfang Mai in Kurzarbeit und deshalb nur noch eingeschränkt, von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr, erreichbar. Auf der Webseite finden sich neben kostenfreien digitalen Lerntipps auch die Veranstaltungen der kommenden Wochen und Monate (www.vhs-mtk.de).

PR-Bericht

Neu bei LBeauty: Im Pro Shape Body Styler bequem entschlacken

Entschlackung, Säuren-/Basenausgleich, Hautstraffung, Unterstützung bei der Gewichtsabnahme und gegen Besenreiser. – Das Verhältnis von Säuren zu Basen ist für die Funktion aller Stoffwechselvorgänge im Organismus von großer Bedeutung. Für einen normalen Stoffwechsel ist ein Säure-Basen-Gleichgewicht erforderlich. „Diese Balance ist unter anderem entscheidend für unser Wohlbefinden und die Festigkeit von Haut und Bindegewebe“, weiß Kosmetikerin Lena Bitter, die bei ihrer Beratung einen ganzheitlichen Ansatz im Blick hat. Falsche Ernährung, mangelnde Bewegung, Stress oder Erkrankungen wie Diabetes können zu einer Übersäuerung des Gewebes führen.

Im Pro Shape Body Styler produziert ein patentierter Ionen Shooter hochkonzentrierte Negativ Ionen (O₂⁻, Plasma) und leitet sie in den speziellen „Kokon“. Das Plasma durchdringt die Haut kaum spürbar und löst im Gewebe automatisch die befreienden, biochemischen Prozesse aus. Behandlungen mit dem Body Styler eignen sich für alle Kunden mit einem hohen Gesundheitsbewusstsein, die gegen die Übersäuerung aufgrund falscher



Wie in einem Kokon erfolgt die Behandlung im Body Styler – ein befreiter Körper zeigt seine wahre Schönheit nach außen..

Ernährung (metabolische Azidose) angehen möchten, aber auch für alle, die etwas zur Verbesserung ihrer Figur und der körperlichen Erscheinung tun möchten. Umfangverlust und Hautstraffung wirken unterstützend bei der Gewichtsabnahme. Außerdem gibt es ein Spezialprogramm gegen Besenreiser. Die Behandlung unterstützt zudem jedes individuelle körperliche Workout oder Ausdauersport.

Das Ergebnis ist verblüffend: Schon nach den ersten Anwendungen fühlen sich die Kunden vitalisiert. Eine Reduzierung des Körpervolumens ist deutlich spürbar. Angenehmer Nebeneffekt: Die Collagenbildung wird angeregt – Cellulite, Besenreiser und Krampfadern werden wirksam bekämpft. Man selbst liegt währenddessen völlig entspannt 30 Minuten ganz bequem im Ionenzelt.

Anwendungen mit dem Pro Shape Body Styler sind besonders sicher und einfach. Sie sind für jedermann geeignet; es sind keine Unverträglichkeiten bekannt. Durch den Einsatz von Einweg-Kokons ist die Behandlung zudem äußerst hygienisch.

Es wird Zeit für eine effektive, kosmetische Behandlung. „Werden Sie im Schönheits-Kokon von der Puppe zum strahlendlichten Schmetterling. Denn nur ein befreiter Körper zeigt seine wahre Schönheit nach außen“ wirbt Lena Bitter vom Kosmetikinstitut LBeauty in der Vockenhausener Hauptstraße 84. Sie berät gerne. Eine Probebehandlung kostet 20 Euro, die Einzelbehandlung regulär 35 Euro, das Zehner-Abo 300 Euro. Termine können telefonisch unter 584 9995 oder per E-Mail an kontakt@beautyib.de vereinbart werden.

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Unsere geänderten

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
und nach Vereinbarung

BTTV: Jungen 15 belegen nach guter Vorrunde Platz 6

Nach einer guten Vorrunde belegen die Jungen 15 des Bremthaler Tischtennisvereins in der Kreisliga am Ende den sechsten Tabellenplatz. Bis zu den vergangenen beiden Vorrundenspielen erspielte sich Bremthals Nachwuchs eine Bilanz von 10:4 Punkten, ehe in den beiden folgenden Duellen gegen die Aufstiegsfavoriten aus Hornau und Wallau zwei Niederlagen folgten. Herausragend dabei war Spitzenspieler Jan Noah Ickstadt, der 15 Siege bei nur fünf Niederlagen vorweisen konnte. Zu Beginn der Rückrunde verließ Jan Noah den BTTV in Richtung Oberjosbach.

Bis zum Abbruch durch Corona, erreichte das Team aus vier Spielen noch einen Sieg gegen Neuenhain. Am Ende konnte Platz 6 gehalten werden. Jugendwart Hans Becker war mit der Leistung der einzelnen Spieler zufrieden. Hervor sticht dabei Neo Brust, der in seiner ersten Saison eine Bilanz von 10:9 Siegen erreichte. Ben Wolfrat erspielte sich im ersten Paarkreuz eine Bilanz von 14:19 Siegen. Lukas Visser von 11:18 Siegen. Adrian Lenz feierte in seiner ersten Saison immerhin zwei Siege.



Neo Brust

BTTV Training startet wieder

Am Freitag beginnt der BTTV offiziell wieder mit dem Training in der Comenius-Halle. Die

Hallen des Main-Taunus-Kreises sind wieder geöffnet. „Tischtennis sei kein Kontaktsport“, betonte der Vorsitzende Norbert Kordey. Die Tischtennisplatte sei 2,74 Meter lang, deshalb könne ausreichend Abstand gehalten werden. Auf Seitenwechsel, Doppel und Rundlauf werde verzichtet, ebenso auf Begrüßungsrituale. Enejas Hadzikaric beaufsichtigt als Hygienebeauftragter den Auf- und Abbau und das Training. Der Tischtennisbund stellt Plakate mit Verhaltensregeln zur Verfügung, die in der Halle aufgehängt werden. Wichtig sei es auch, für ausreichend Lüftung in der Halle zu sorgen.

„Nach dem ersten Training am Freitag werden wir Resümee ziehen“, sagte Hadzikaric. Wenn die Maßnahmen praktikabel und umsetzbar seien, will der BTTV schon bald mit dem Nachwuchstraining beginnen und die Schüler mit den neuen Regeln schulen. Wichtig sei es, auch den Eltern die Angst vor einer Infektion zu nehmen. „Wir wollen unseren Nachwuchs noch vor den Ferien zum Training holen“, sagte Hadzikaric, „wenn wir bis nach den Ferien mit dem Nachwuchstraining warten, wären es dann schon über 22 Wochen, dass die Kids keinen Schläger in der Hand hatten“. Tischtennis sei ein Nischensport, „da finden die Kinder schnell eine neue Beschäftigung, wenn sie aus diesem Sport eine Zeitlang draußen sind“.

Training bei der TSG Ehlhalten

Auch in der TSG Ehlhalten haben einige Sportgruppen das Training wieder aufgenommen: Die Tischtennisabteilung trainiert wieder unter der Leitung von Winfried Hofmann, sie halten sich wie der BTTV an die vom Deutschen Tischtennisverband aufgestellten Regeln und haben unter anderem Bernd Reinhardt zum Hygienebeauftragten bestimmt.

Die Tanzgruppe sowie einige Frauengymnastikgruppen haben den Sportbetrieb ebenfalls wieder aufgenommen – mit Abstand und Hygieneregeln, die der Verein an alle Mitglieder verteilt hat. Bei der Rope-Skipping Gruppe üben nur die Großen. Der Nachwuchs, die Kinderturn- und die Männerturngruppe sind noch nicht wieder zusammengekommen.

Hochsitze im Wald zerstört

Im Bereich des Silberbachtals und am 40-Minutenweg wurden im Abstand weniger Tage zwischen Ehlhalten und Schloßborn zwei kleine Hochsitze aus der Verankerung gerissen und umgeworfen.

Immer wieder stellen Förster und Jäger fest, dass Hochsitze beschädigt oder völlig zerstört werden. „Das ist sehr ärgerlich, denn in den meisten Fällen ist nur vom Hochsitz aus sicheres Jagen möglich“, so das Forstamt Königstein. Für den oder die Täter könne die Beschädigung unangenehme Folgen haben: Das Forstamt erstattet in jedem Fall Anzeige und fordert Schadenersatz. In der Gemeinde Schmitten gab es im Bereich Seelenberg vor einigen Wochen ähnliche Sachbeschädigungen. Dort konnte aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung der Täter ermittelt werden.

Die Jagd sei wichtiger Bestandteil der Waldbewirtschaftung. Die Wetterextreme der vergangenen beiden Jahre und ihre Folgen haben vielerorts kahle Waldlücken zurückgelassen, so auch im Forstamt Königstein. Freie Fläche, auf denen Förster nun eine neue Waldgeneration entwickeln wollen. Forstamtsleiter Ralf Heitmann von HessenForst im Forstamt Königstein beschreibt es so: „Nur ein gegenüber den zunehmenden Wetterextremen angepasster Wald mit klimastabilen Baumarten sichert die wichtigen Funktionen wie Wasserspeicher, Luftfilter, Klimaspeicher, Holzversorgung oder Erholungsraum für die Gesellschaft. Dafür wollen wir im Wald von morgen noch mehr eine Mischung geeigneter Baumarten schaffen“. Und damit dies gelinge, seien angepasste Wildbestände eine wichtige Voraussetzung. „Reh- und Rotwild haben zarte, kleine Pflanzen buchstäblich zum Fressen gern“, so Heitmann. „Wenn das Wild junge Triebe seltener Baumarten immer wieder abfrisst, wird die für einen klimarobusten Wald wichtige nachfolgende Baumgeneration gefährdet.“ Die Jagd erfülle für das Heranwachsen einer neuen Baumgeneration eine wichtige Funktion. In diesem Sinn bitten die Mitarbeiter des Forstamts alle Waldbesucher um Unterstützung bei der Ermittlung des oder der Täter. Hinweise an das Forstamt Königstein, Telefon (061 74) 928 60, E-Mail ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de oder an jede Polizeidienststelle.

Autofahrerin mit über 3 Promille

Eine 53-jährige Autofahrerin ist am Montagmittag in der vorvergangenen Woche mit über 3 Promille in der Hauptstraße in Eppstein aufgefallen. Die Frau war nach ihrer Arbeit auf dem Weg nach Hause. Eine Zeugin war auf die mögliche Trunkenheitsfahrt aufmerksam geworden und hatte die Polizei verständigt. Nach der Feststellung, die bei der Kontrolle durch einen Atemalkoholtest bestätigt wurde, musste sich die Frau einer Blutentnahme unterziehen. Ihr Führerschein wurde sichergestellt und ein Strafverfahren gegen sie eingeleitet.

Hummeln im Garten von Gustav Erhard in Fischbach

Gustav Erhards Hobby sind die Hummeln. Für den Fischbacher ist es in der warmen Jahreszeit eine tägliche Freude, die Hummeln zu beobachten, denen er seit mehreren Jahrzehnten Behausungen baut.

Wer seinen großen Garten über einen schmalen Bach-Steg betritt, dessen Blick fällt zuerst auf eine Fütterungsstelle für Hummeln. Dort tummeln sich etliche Arten, die begierig den süßen Saft aufnehmen. Fünf Arten waren gerade zu sehen, als Heidelinde und Bernd van Kruuchten in den Garten kamen. Das Natur liebende Ehepaar aus Eppstein schickte uns diesen Bericht.

Bis zu acht Arten beobachtet Ehrhard an seinen Futterstellen und in den selbstgebauten Nistkästen:

Helle und Dunkle Erdhummeln, Waldhummeln, Wiesen- und Ackerhummeln, Steinhummeln sowie die Helle und Dunkle Baumhummele.

Der gesamte Garten ist für Hummeln, Hornissen und Wildbienen angelegt. Besuchern zeigt Erhard seine selbst konstruierten und eigenhändig gebauten Hummelwohnanlagen, insgesamt sind es 13 der sogenannten Beuten. Die Einflughöcher hat Gustav Erhard so gestaltet, dass Hummeln schnell lernen, eine federleichte Klappe selbst anzuheben und hineinzufliegen. Dieses System bietet Schutz vor dem Erzfeind, der „Wachsmotte“, die in Behausungen von Bienen und Hummeln großen Schaden anrichten kann.

Das Innenleben der Beuten hat er bestens für die Aufzucht der Nachkommen vorbereitet. Unter kuscheliger Polsterwatte und einem Bett aus Sägespänen werden die Eier abgelegt und die Brut gut geschützt gepflegt und aufge-

päpelt. In dem großzügig angelegten Garten macht Erhard die Besucher mit Pflanzen bekannt, die zum einen schon früh blühen (Hummeln sind im Jahreslauf viel früher unterwegs als Bienen) und zum anderen reichhaltig Nektar bieten wie der große Klatschmohn. Gustav Erhard macht darauf aufmerksam, dass die Hummeln auch untereinander kommunizieren.

Tatsächlich! Beim Lauschen hörten die Besucher deutliches Quietschen und Zirpen.

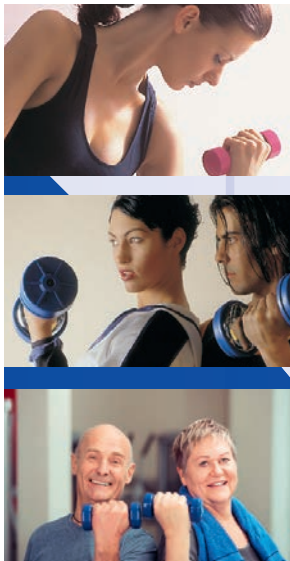
Am Beinwell demonstriert der Gartenbesitzer, wie verschiedene Arten ihren Nutzen aus der nektarreichen Pflanze mit dem langen, schmalen Blütenkelch ziehen. Der Nektar ist im untersten Bereich des Kelchs versteckt.

Die langrüsseligen Hummelarten können ihn leicht erreichen, die kurzrüsseligen hingegen überwinden dieses Hindernis geschickt, indem sie die Blüte an der Basis, dort wo der Nektar sitzt, anstechen und den süßen Saft seitlich herausaugen.

Auch für Hornissen ist im Garten am Bach gut gesorgt. Diese gehen vorzugsweise in bereits „vorgefertigte“ Wohnungen. Ehrhard hat fünf große Holzkästen dafür im Garten verteilt. Drei davon sind derzeit von Hornissenvölkern bewohnt. In der freien Natur beziehen auch Hornissen gerne Baum- und Nisthöhlen sowie Mauslöcher, um hier ihre kunstfertigen Wabenzellen zu bauen. Als Nahrung dienen ihnen Baumsäfte, Blütennektar und zur Aufzucht des Nachwuchses tierisches Eiweiß von Insekten. Auf die Frage, wie oft er schon gestochen worden sei, schüttelt Gustav Erhard lächelnd den Kopf und meint, es seien sehr friedfertige Tiere.



An der Hummeltränke tummeln sich etliche Arten.



Dankeschön! Wir sehen uns im Top Sport Center!

Gerne möchten wir hiermit all unseren Mitgliedern danken für die Solidarität während der Corona-Quarantäne und freuen uns, dass wir seit 15. Mai wieder viele Mitglieder im TSC begrüßen können.

Es sind zwar umfangreiche Hygieneregeln nötig, die bei uns aber sehr gut umsetzbar sind und von euch vorbildlich eingehalten werden!

Ganz besonders haben wir uns über die zahlreiche Teilnahme an den Online-Kursen mit unseren Trainern gefreut; und das Nutzen der Gerätschaften, die wir den Mitgliedern zur Verfügung gestellt haben. Auch die Einkaufshilfe mit Liefer- bzw. Besorgungs-Service wurde von unseren Mitgliedern gut genutzt.

Ab sofort bieten wir die Kurse auch im Außenbereich an – für die Sicherheit sowohl der Mitglieder als auch unserer Trainer.

Im Namen aller Mitarbeiter recht herzlichen Dank

Euer **Karl-Heinz Schulz**



Idsteiner Str. 98 | 65527 Niedernhausen | Tel.: 06127 - 97867 | info@topsportcenter.de

Sport · Sport · Sport

JSG Bremthal/Niederjosbach: Endlich wieder Jugendfußball!

Die Planungen der JSG Bremthal/Niederjosbach für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und die neue Saison laufen auf Hochtouren. Auch den Jugendfußball hat die Corona-Krise bislang fest im Griff. Voller Ungeduld warten die jungen Fußballer darauf, endlich wieder gemeinsam gegen den Ball treten zu dürfen. Aber es gebe Lichtblicke am Horizont melden die Vereine: Ein Hygienekonzept steht weitgehend, die Verbandsvorgaben sind in Umsetzung.

„Wir sind guter Dinge, dass das ein oder andere Jugendtraining noch vor den Sommerferien stattfinden kann. Es wird sicherlich anders als gewohnt, aber es könnte ein erster Schritt in Richtung Wiederaufnahme eines fast normalen Trainingsbetriebs werden“, so Jugendleiter Harald Moldenhauer.

Bereits nächste Woche wird die JSG testen, ob sich die gesetzlichen Vorgaben umsetzen lassen und eventuelle Schwachstellen im eigenen Konzept ausmerzen. Im Anschluss soll zusammen mit den Spielern, denn am Ende soll das Training Spaß machen, eine Entscheidung über den Trainingsneubeginn getroffen werden. Trotz aller Liebe zum Fußball gilt: Die Gesundheit von Spielern und Trainern steht an erster Stelle!

Neben der Frage „Wann und wie geht es weiter?“ laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Beide Vereine, die SG Bremthal und der TuS Niederjosbach, werden die erfolgreiche Zusammenarbeit in der JSG Bremthal/Niederjosbach in der neuen Saison fortsetzen. Die Spielgemeinschaft geht nach derzeitigem Stand mit sieben Jugendmannschaften, einer Mannschaft mehr als in der laufenden Saison, an den Start.

Für die neue Saison sucht die JSG noch fußballbegeisterte Trainer und Betreuer beiderlei Geschlechts, die das engagierte Trainerteam unterstützen und eine Trainerlizenz erwerben können. Auch Spieler mit Spaß am Fußball werden für die neue Saison gesucht, insbesondere in den Jahrgängen 2011 und 2012. Ansprechpartner sind bei der SG Bremthal Jugendleiter Harald Moldenhauer (harald.moldenhauer@gmx.de) und beim TuS Niederjosbach Jugendkoordinator Tilo Kloske (tilo.kloske@gmail.com).

TSV Vockenhausen TT: Jugend gewinnt Triple

Die **männliche Jugendmannschaft (J18)** hat nach Kreis- und Bezirkspokal jetzt auch den Meistertitel gewonnen. Bereits vor dem überraschenden Saisonabbruch war der Meistertitel für die Jugend eine klare Sache. Schon zwei Spieltage vor Saisonende lag die Mannschaft des TSV uneinholbar und ungeschlagen auf Platz 1 der Tabelle.

In der Einzelranglisten der Kreisliga belegt Aaron Dornau mit 25:1 Spielen den ersten Platz, Christian Proft (19:3) folgt auf Platz zwei. Damit ist es gelungen, zwei Spieler unter den Top 10 zu platzieren. Das Doppel mit Aaron Dornau/Christian Proft belegt ungeschlagen Platz 1 in der Doppelrangliste. Die Jugend wird in der kommenden Saison in die Herrenmannschaften des TSV integriert.

Für die Mannschaft spielen: Aaron Dornau, Christian Proft, Tobias Dobbeck, Jo Weigand und Simon Ludwig.

Die im vorigen Jahr gegründete **Mädchenmannschaft (J13)** erreichte zum Saisonende einen guten zweiten Platz in der Tabelle der Mädchen J13 Kreisliga und konnte weitere Erfahrung in der kreisübergreifenden Mädchenrunde sammeln.

Für die Mannschaft spielen: Nele Schäferjohann, Sophie Dornau und Lena Schaust.

Die **erste Mannschaft** des TSV sicherte sich

mit 17:9 Punkten überraschend den zweiten Platz der 1. Kreisklasse (Gruppe 1) und somit sogar einen Aufstiegsplatz. Die Mannschaft verbleibt freiwillig aus sportlichen Gesichtspunkten und im Hinblick auf die Integration der Jugend in ihrer bisherigen Spielklasse.

Für die Mannschaft spielen: Giuseppe Foscari, Markus Beilborn, Ramon Christmann und Jürgen Gaub.

Die **zweite Mannschaft** platzierte sich in der 2. Kreisklasse (Gruppe 1) auf dem 7. Platz im hart umkämpften guten Mittelfeld und erreichte ebenfalls das Saisonziel Klassenerhalt. Insbesondere der Einsatz der Jugendersatzspieler (JES) Aaron Dornau und Christian Proft hat hierzu beigetragen.

Für die Mannschaft spielen: Olaf Hohman, Jens Dornau, Miguel Ramirez, Aaron Dornau (JES), Uwe Strahlendorf und Christian Proft (JES).

Die **dritte Mannschaft** (3. Kreisklasse Gruppe 3) erreichte einen stabilen 7. Platz im unteren Mittelfeld. Hier wurde Jugendersatzspieler Tobias Dobbeck erfolgreich eingesetzt und trug zum guten Ergebnis bei.

Für die Mannschaft spielen: Michael Schneider, Astrid Ullmann, Monika Balon-Burger, René Ferfer, Tobias Dobbeck (JES), Ivonne Beyler, Moritz Mutke, Silas Gaub.

TSV: Hygiene-Konzeption steht, Wiedereinstieg startet

Es kann wieder los gehen mit dem Sportangebot beim TSV Vockenhausen, zwar noch mit gebremster Leistung aber mit einer Hygiene-Konzeption, die die aktuellen Anforderungen nach bestem Wissen erfüllt. „Das auf unserer Internetseite unter ‚Corona-Konzeption‘ veröffentlichte Konzept wurde vom Gesundheitsamt Hofheim geprüft und für durchführbar erklärt“, freut sich Vorsitzender Uwe Strahlendorf. Der Wiedereinstieg startet in der vereins-eigenen Turnhalle in der Jahnstraße mit Fitness-Gymnastik (donnerstags, 20.15 bis 21.30 Uhr), Pilates (freitags, 9.30 bis 10.30 Uhr), Tai Chi + Qi Gong (donnerstags, 18.30 bis 19.45 Uhr), Tischtennis (montags, 18 bis 22 Uhr).

Auf der Sportanlage an der Embsmühle ist ab sofort Boule und Tennis wieder möglich.

Für alle freigegebenen Gruppen gelten die Regelungen der Hygiene-Konzeption.

Bei den Kindergruppen wird sich der Wie-

dereinstieg noch hinauszögern. Strahlendorf: „Wir hoffen, dass sich die allgemeine Situation weiter entspannt, so dass wir nach und nach auch dort grünes Licht geben können.“

An dieser Stelle sagt der Verein ein großes Dankeschön an die fünf Helfer, die mit viel Energie und Zeiteinsatz die Konzeption erarbeitet haben. „Ohne ihre engagierte Arbeit wäre ein Wiedereinstieg nicht möglich“, so Strahlendorf.

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Alles auf Sparflamme in Zeiten von Corona

Liebe Leserinnen und Leser,

wie geht es weiter? Das werden auch Sie sich fragen und darauf nicht immer eine zufriedenstellende Antwort erhalten.

Die zum Schutz vor einer Ausbreitung des Covid-19-Virus notwendigen Maßnahmen betreffen viele Lebens- und Arbeitsbereiche. Das gesellschaftliche Leben ist seit Beginn der Pandemie im März nach wie vor deutlich heruntergefahren. Bei ganzen Branchen wie der Gastronomie, dem Einzel- und Fachhandel bleibt die Kundschaft aus und machen sich Existenzängste breit. Immer mehr verlagert sich das Kaufverhalten in den Online-Handel. Die digitalen Medien und Informationswege gewinnen eine noch größere Bedeutung.

Auch in Zeiten von Corona mit den gebotenen Einschränkungen und fehlendem kulturellen und öffentlichem Angebot bemühen wir von der Eppsteiner Zeitung uns, Ihnen eine informative Ausgabe der Stadtzeitung für Eppstein zu liefern – bisher gehen uns die Nachrichten und die finanziellen Mittel noch nicht aus und unser Team ist von Krankheit verschont geblieben, aber in Kurzarbeit und auf Sparflamme. Deshalb erscheint die EZ vorerst weiterhin nur 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen.

Schreiben Sie uns, wie es Ihnen mit den veränderten Bedingungen ergeht, wie Sie Ihre Zeit verbringen, welche Ideen Sie beispielsweise für die Betreuung von Kindern haben, über Initiativen in Ihrer Nachbarschaft – und nutzen Sie die Möglichkeit, Anregungen und Kritik in unserer Online-Ausgabe mitzuteilen oder unsere Beiträge und aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu kommentieren.

Auf unserer Internetseite www.eppsteiner-zeitung.de gibt es die aktuelle Eppsteiner Zeitung schon am Mittwoch komplett als PDF zum Blättern und Herunterladen. Das Online-Abo ist im Jahresbeitrag von 20 Euro enthalten. Online-Lesern steht auch unser umfangreiches Archiv zur Verfügung mit Informationen über Eppsteins Geschichte, Persönlichkeiten, Kultur, Sport und Kommunalpolitik – ganz und gar coronafrei.

Unserem Aufruf im März sind zahlreiche Leserinnen und Leser gefolgt und haben den Jahresbeitrag für das „Blätt-

chen“ entrichtet oder uns eine Einzugsermächtigung erteilt. Dafür danken wir.

Mit Ihrem Beitrag machen Sie es erst möglich, dass wir Informationen und Nachrichten aus den fünf Eppsteiner Stadtteilen für Sie zusammenfassen, verlässlich aufbereiten und in gedruckter und digitaler Form zu Ihnen bringen.

Wenn Sie einen Dauerauftrag für den Jahresbeitrag einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen in jeder Ausgabe im Impressum (s. Seite 20). Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine Einzugsermächtigung übermitteln – www.eppsteiner-zeitung.de/abo/; mit dem unten abgedruckten Formular können Sie uns ein SEPA-Mandat erteilen. Der Jahresbeitrag wird einmal im Jahr abgebucht. Alle Kundendaten werden nur zur verlagsinternen Verarbeitung bei der EZ genutzt und soweit notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Egal wie Sie den Beitrag bezahlen: Wir sagen Danke und

...bleiben Sie gesund!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

.....
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut / BIC

IBAN .. DE

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

bitte senden an: Eppsteiner Zeitung Druck- u. Verlags-GmbH · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein · Fax 06198 / 33415

Tisch und Teller in Zeiten von Covid-19

Seit Ende April 2020 hat Tisch und Teller wieder für seine Kunden geöffnet. Wie alle Mitbewerber im Einzelhandel war auch das Flörsheimer Sozialkaufhaus des Diakonischen Werks von der Covid-19-Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown betroffen. Auch nachdem nun einige Wochen der Betrieb wieder läuft, ist längst nicht alles so, wie es zuvor war: Wie überall besteht auch hier die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes bei Betreten des Kaufhauses, und im ganzen Haus gilt ein Abstandsgebot von mindestens anderthalb Metern. Insgesamt wird darauf geachtet, dass maximal nur 24 Kunden gleichzeitig im Haus sind, was reguliert wird, indem jeder Besucher einen Einkaufskorb nehmen muss.

Die Kunden haben sich an die Vorgaben

schnell und problemlos angepasst, sagt Marktleiter Ulrich Levin: „Wir sind sehr froh, dass sich unsere Besucherzahlen nach der Wiedereröffnung schnell wieder denen angenähert haben, die wir vor der Schließung hatten.“ Denn das Diakonische Werk als Träger von Tisch und Teller ist zur Finanzierung des Kaufhauses dringend auf den Umsatz angewiesen. Und der war während des Lockdowns nicht vorhanden. „Wir spüren das immer noch, und es hat auch weiterhin Auswirkungen“, erklärt Levin.

Tisch und Teller bereitet gebrauchte Waren professionell auf und verkauft sie preiswert. Da aber noch immer ein Teil der Mitarbeiter fehlen, können momentan nur Möbel-Spenden angenommen werden, da für alles andere keine Arbeitskapazitäten vorhanden sind.

Unterstützung hat das Kaufhaus aus der direkten Nachbarschaft bekommen: Die ebenfalls in Flörsheim beheimatete Kurt-Graulich-Stiftung hat Tisch und Teller zur Wiedereröffnung eine Spende in Höhe von 500 Euro zukommen lassen. Die Geldspende konnte bereits gut angelegt werden: Das neue Service-Angebot der Fahrrad-Werkstatt von Tisch und Teller, bei dem den Kunden auch eine kompetente Inspektion und Reparatur geboten wird, wurde für den Kundenverkehr „Corona-sicher“ gemacht, ebenso wurde der Kassenbereich mit Plexiglasscheiben ausgestattet.

Tisch & Teller hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.tisch-und-teller.de.

Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Fliesenfachbetrieb



Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 • 65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 • Fax: 0 61 27 / 700 22 20
Mobil: 0178 / 566 01 30 • E-Mail: oliver@breiffelder.de
www.oliver-breiffelder.de

thomas DECKER

gartenbau

MEISTERBETRIEB

eppstein 06198-57 58 57

**Wir beraten,
bauen, pflanzen
und pflegen.**

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de

Schulhausmeister (w/m/d) gesucht

Am Privatgymnasium Dr. Richter in Kelkheim ist zum 15.11.2020 die Stelle des Schulhausmeisters zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit Montag bis Freitag beträgt 40 Stunden. Sondereinsätze an Tagen mit Sonderveranstaltungen sind erforderlich.

Aufgaben:

- täglicher Schließdienst (einschl. Sonderveranstaltungen) inkl. Schlüsselverwaltung
- Überwachung, Bedienung und Unterhaltung der gebäudetechnischen Anlagen und Geräte
- Mitarbeit bei der Substanzerhaltung der Gebäude durch Kontrollen, eigene Reparaturleistungen und Überwachung von Fremdfirmen
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen inkl. der Grünflächen
- Winterdienst

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- fachübergreifendes handwerkliches Geschick
- EDV Kenntnisse
- Einfühlungsvermögen für Kinder und Jugendliche
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten, hohe Flexibilität
- ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag des Landes Hessen TVH
- kostenloses Jobticket / Landesticket Hessen
- eine Kinderzulage
- infolge der Schulferien eine großzügige Urlaubsregelung

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind bis 12. Juni 2020 zu richten an:

Privatgymnasium Dr. Richter, z.H. Fr. Konderding
Gagernring 7+9, 65779 Kelkheim
E-Mail: personal@pdr-kelkheim.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten

☒ Steuern sparen



Raab • Walz

Maler- & Stukkateurmeister

Tel. 06127

WI-Naurod

61439

E-Mail

malerbetrieb@raab-walz.de

Webseite

www.raab-walz.de



GARTENGESTALTUNG
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

**DAS SCHÖNSTE AN
DER GARTENARBEIT?
ANDEREN DABEI ZUSEHEN.**

Finden Sie bei uns den richtigen
Roboter für Ihr Grün.

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Wir suchen eine/n Florist/in

halbtags oder in Vollzeit ab August/September 2020
zur Verstärkung unseres Teams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Blumen Klingel

**Ihr Fachgeschäft für Floristik
und Gärten in Fischbach**

Kelheimer Str. 28 • 65779 Kelkheim-Fischbach

Tel. 06195 / 62183 • Fax 06195 / 910365

info@blumen-klingel.de • www.blumen-klingel.de



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

**Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
 Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

Sammler mit Erfahrung
suche u. kaufe Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Bilder, Bernsteinschmuck, alte Figuren, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Nähmaschinen, Uhren, Silber aller Art, alte Töpfe (z.B. Kupfer). Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Bares für Rares** – Zahle **absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret**, Barabwicklung vor Ort, Mo – So 8 – 20 Uhr, **Tel. 061 46 607 78 49 o. 0178 320 38 66**

Durch einen tragischen Unfall verstarb

Peter (Pit) Jungels

* 28. April 1970 † 21. Mai 2020

Unser Herz ist voll Traurigkeit über den Tod unseres geliebten Sohnes, Bruders, Neffen und Cousins.

Wir werden Dich nie vergessen:

Renate und Alexander Jungels
Matthias und Mu
Marianne und Klaus-Dieter Jungels

65817 Eppstein-Niederjosbach, Obergasse 29

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de



Ein Engel kam und sprach:
 "Du sollst nicht länger leiden,
 lass einfach los und lass Dich treiben.
 Ich breite meine Flügel aus,
 gemeinsam fliegen wir nach Haus."

Amanda (Litzi) Müller

* 2. Juli 1937 † 26. Mai 2020

In Liebe nehmen wir Abschied:

Ariane, Barbara und Cooper
 sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein, In der Müllervies 6

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Zinn,
Münzen, Silberbesteck. Zahle
bar & fair ☎ (061 45) 346 13 86

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 – zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum
 genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage der Firma **Möbel Fischer, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

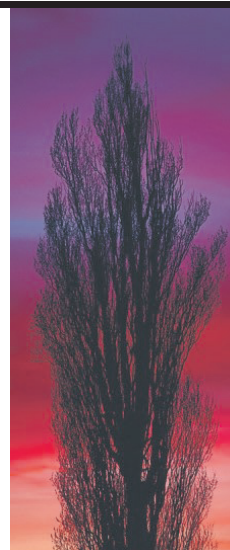
Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder, der uns nach einem erfüllten Leben für immer verlassen hat.

Joachim Heß

* 20.3.1930 † 29.5.2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Praxis für Fußpflege

Susanne Müller
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 061 98 - 59 54 63
0171 - 205 08 92

Susi's Fußpflege Termine nach Vereinbarung

Joachim Loew
Maler und Lackierer
Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

• Reparaturen
• TÜV + AU
• Klimaanlage
• Autogläsebau
• Reifenservice
• Unfall-
instandsetzung
• Oldtimer/
Youngtimer
• Ausbildungsbetrieb

Wir sind für Sie auch jetzt da und haben kurzfristig Termine frei!



Wir halten zusammen!

Im Juni erhalten unsere Kunden einen **Gutschein über 5 €** beim Einkauf ab 50 € und **10 €** beim Einkauf im Wert von 100 €, einlösbar in der **Pizzeria La Citadella**, Bahnhofstr. 18, Niedernhausen Aktion bis 30.6.2020

hildes kleine köstlichkeiten

Leckeres zur Grillzeit – Süßes, Salziges & „Geistiges“
Austraße 13 · 65527 Niedernhausen
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 · **Parkplatz im Hof**

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

IT-HILFE

Timo Schlögel



stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den **neuen Glasfaser-Anschluss**. www.ithilfe-ts.de
Tel. 061 98 - 609 0237

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen



► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“



TÜFA - TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Auch in der Krisenzeit sind wir – unter verschärften hygienischen Sicherheitsvorkehrungen – **wochentags von 8 bis 18 Uhr** und **samstags von 8 bis 12 Uhr** für Sie da.



TÜFA - TEAM
65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21 (hinter ALDI)
Telefon 0 61 27 - 7 80 03

Wir sind für Sie da!

www.tuefa.de

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Wir sind wieder für Sie da, vorerst mit eingeschränkten Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Kein Saft mehr?

Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder
...gibt's bei der Eppsteiner Zeitung



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Zu verschenken: Geschirrspülmaschine

von Beko, B 60cm, funktionstüchtig, Pumpe/Wasserdruck ist schwach. An Selbstabholer in Schloßborn abzugeben. **Tel. 0177 752 89 10 ab 16h**

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein Niederjosbach trauern um ihren Kameraden und Freund

Peter Jungels

Peter Jungels, oder Pit wie er von allen genannt wurde, war von 1982 an in der Jugendfeuerwehr und blieb auch ab 1988 aktives Mitglied in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Niederjosbach.

Pit war immer sehr engagiert in der Feuerwehr, sei es im Einsatz und Übungsdienst, aber auch im Verein und bei Besuchen der Partnerfeuerwehr in Waiern. Sein technisches und kreatives Verständnis war für uns mehr als wertvoll und wird uns neben seiner aufgeschlossenen, positiven Lebenseinstellung sicher fehlen.

Niederjosbach verliert mit seinem Tod ein bekanntes Gesicht und einen immer hilfsbereiten Menschen. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden vor allem bei seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach

Einsatzabteilung
Patrick Gruss
Wehrführer

Feuerwehrverein
Jens Hachenberger
Vorsitzender

Niederjosbach, im Juni 2020



Herzlichen Dank

allen Freunden, die meinem Ehemann und Vater

Dietmar Kugler
† 28.04.2020

auf seinem letzten Weg begleitet haben, sowie für alle Blumen- und Geldspenden.

Wir waren froh, dass Sie alle mit uns waren!

Irmgard und Anton Kugler nebst Familien

Ehlhalten, im Juni 2020



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

Pit Jungels

Wir haben ihn am 21. Mai 2020
durch einen tragischen Unfall verloren.

Er wird uns sehr fehlen.

Der Familie sprechen wir unser tief empfundenen
Mitgefühl aus.

Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach
Der Vorstand

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

Netter Eppsteiner ent- rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 20

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

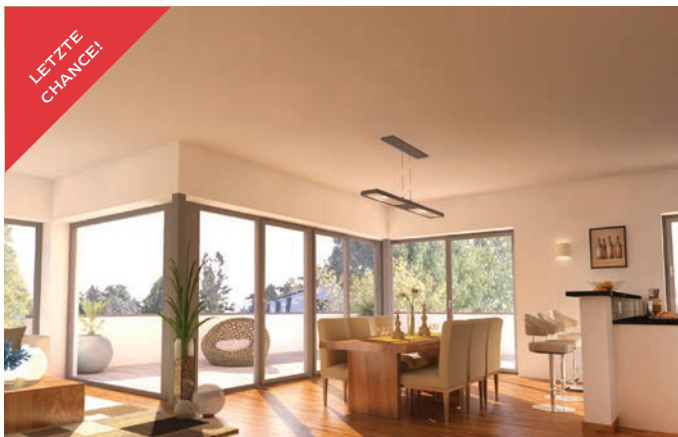
CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.deDipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.deBedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 67,00,
Zentralheizung, Fußbodenheizung, Pelletheizung, Baujahr: 2019, Energieklasse: BNeubau Erstbezug:
Wohnpark Eppstein!

- + bezugsfrei ab Juni 2020
- + 2 - 3 Zimmer - Wohnungen von ca. 61 - 142 m²
- + hochwertige NOLTE - Einbauküchen inkl.
- + großzügiger Balkon
- + Tiefgaragen- und Außenstellplätze
- + barrierefreies Wohnen mit Fahrstuhl

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEINwww.klauskley.de
info@klauskley.de☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– jede Woche schon **mittwochs online!**HOFHEIM-
LORSBACHGroßzügiges freist. Einfam.Hs. mit
ELW in Hanglage, mit unverbau-
barem Blick über ganz Lorsbach.
Grdst. ca. 863 m², Wfl. ca. 181,5
m², Energieausweis ist angefordert.
€ 748.000,--.Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung

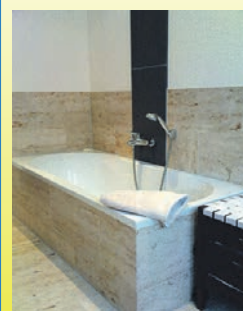
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
bau, Bäume fällen, Hausmeister-
arbeiten Tel. (06192) 2004362
Mobil (0160) 90203326

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbHExklusiv, Individuell
und BezahlbarBäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

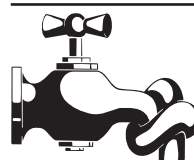
HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer SERVICE

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kino Kelkheim
mehr als Film.

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 04.06.2020

Narziss & Goldmund
Donnerstag bis Dienstag 20.30 Uhr

Onward
keine halben Sachen...
Freitag bis Montag 16.00 Uhr

Spitzbergen
Expedition in die Arktis
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Die Känguru Chroniken
Donnerstag bis Montag 20.00 Uhr

Lassie
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Nightlife
Dienstag 20.00 Uhr

Mittwoch:
Sonderveranstaltung auf Einladung des Bürgermeisters

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

my Beauty Station
Gesund und hübsch trotz Corona !

Wimpernlifting - permanent mit Schwung ausgestattet (hält 8 Wochen) - 49 Euro

- Nageldesign
- Wimpernverlängerung
- Haarentfernung für Sie und Ihn
- Shellac

Tel: 06198/307 2621 Mobil: 0176/84390764
Weitere Infos unter: Termine nach Vereinbarung
www.my-beauty-station.com Eppstein Burgstr. 59

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Strampeln gegen die Krise!

e:bike verleih

„Waldgasse“
Bier- & Cafégarten
am Halligalli/Freibad
Kelkheim, Lorsbacher Str. 41
Tel. 061 95.67 28 50
0171.370 24 23

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Deutsch-bayerische Küche
Biergarten auf der ruhigen Terrasse

alte Rose
Wildsachsen
Inh. Familie Singh
Räume für bis zu 45 Personen

Täglich wechselnde Angebote

Montag: Schnitztag
Schnitzel mit Pommes, Salat 10 €

Dienstag: Haxentag
Grillhaxe mit Kartoffelstampf und Apfelsauerkraut 12 €

Mittwoch: Schweinebraten
in Dunkelbiersoße mit Kartoffelklößen und Rotkraut 10 €

Donnerstag: Frikadelle
Hausgemacht, 250g, mit Zwiebeln und Bratkartoffeln 9,30 €
*Lieferung in Wildsachsen +1,-€, Nachbarorte +1,50€

Öffnungszeiten: Mo – Sa 17 – 23 Uhr,
Sonn- u. Feiertage 11.30 – 22 Uhr durchgehend

Gasthaus „Alte Rose“ · Alt-Wildsachsen 37
65719 Hofheim-Wildsachsen · www.restaurant-alte-rose.de
Tel.: 06198 / 593 3833 · Mobil/WhatsApp: 0176 41 45 1736

Jetzt auch Abhol-/Lieferservice*
von 17.30 bis 21.30 Uhr

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 061 98 / 83 42
Telefax: 061 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de